

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen



Morelo: Von Null auf 200 in zwei Jahren



Tolle Initiative
Odenwald macht mobil



35 Jahre EMHC
Ein Super-Jubiläum



Mobil-Jahrgang 2013
Hingucker auf dem Salon



Neuvorstellung: Volkner Mobil Performance Compact



Der **Volkner Mobil Performance Compact** ist der kompakte Bruder des **Volkner Mobil Performance**. Das Heckmotor-Busfahrgestell verfügt über 290 PS, die Gesamtlänge beträgt 10m bis 10,4m. In der PKW-Mittelgarage steht wahlweise ein Mini-Cooper oder ein Smart und Fahrräder.

Der Innenraum ist eben und der Grundriß kann vollkommen frei gewählt werden.

Der **Volkner Mobil Performance Compact** ist ab 587.000,- € erhältlich

Bitte fragen Sie nach unserem Extrakatalog.



Impressum**Herausgeber**

RA Rüdiger Zipper
Präsident des EMHC
r.zipper@t-online.de

Redaktion

STERZ MEDIA
Joachim Sterz
Sudetenstraße 11
D-74736 Hardheim
Tel. +49 (0) 62 83-2 27 25 94
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Bankverbindung

Münchener Bank e.G.
BLZ 701 900 00
Kto.-Nr. 509 639

Pressesprecher

Thomas Mähler

Stellvertr. Leiter der Redaktion

Walter Dopfer

Bildredaktion

Friedhelm Biell

Ständige Mitarbeiter der Redaktion

Mark Biell
Dieter Heckmann
Monika Kaiser
Ulli Kölsche
Dieter Steinacker
Heinz Schneider
Hanni Schneider-Stübing

Layout

Margret Hanakam
hanakam@kastner.de
Tel. 0 84 42/92 53 - 35

Veranstaltungen

Gerhard Reisch
g.reisch@emhc.eu

Anzeigenleitung

Ulla Neumann
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/44 26
uneumann@kastner.de

Verlag, Herstellung,**Versand und Anzeigenverwaltung**

KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2–6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:

brandort.GmbH /
Peter Becker GmbH

Von einem Club, der noch ganz viel vorhat

Liebe Leserinnen, liebe Leser, verehrte Clubfreunde,

das Jubiläum zum 35-jährigen Bestehen unseres Clubs in Minden ist jetzt schon wieder Vergangenheit. Der Bericht über dieses ganz vorzügliche Treffen ist in diesem Heft ab Seite 8 zu lesen. Allerdings darf ein so gelungenes Fest nicht dazu führen, dass wir uns bequem im Sessel zurücklehnen und mit dem Erreichten zufrieden sind. Ganz im Gegenteil – ein so gelungenes Ereignis muss Ansporn für alle sein, nicht nur für den Präsidenten und den Vorstand, weitere Versuche zu unternehmen, unseren EMHC weiter voranzubringen und insbesondere für seinen Bestand in der Zukunft besorgt zu sein. Die Entwicklung des Mitgliederbestandes gibt nach wie vor Anlass zu großer Besorgnis. Die Akquise von Neumitgliedern geht leider nur sehr schleppend voran. Hinzu kommt, dass unser bisheriger Pressesprecher Walter Dopfer sich aus dem aktiven Tagesgeschehen unseres Clubs abgemeldet hat. Sein Fehlen reißt eine große Lücke, die wir aber mit vereinten Kräften und einer gehörigen Portion an Mehrarbeit innerhalb der Vorstandschaft schließen werden. Wir werden nicht umhin kommen, dem Club ein wenig ein neues Gesicht zu geben, wollen wir ihn im wahrsten Sinne des Wortes zukunftsfähig machen. Ich jedenfalls möchte das Meine dazu ganz intensiv beisteuern, zumal meine Präsidentschaft unwiderruflich gegen Pfingsten 2013 enden wird.

Pfingsten ist das Stichwort: Alle Welt fährt zu Pfingsten mit dem Wohnmobil zu irgendwelchen Festen, zu irgendwelchen Treffen, sozusagen umeinander. Auch alle anderen, die Frei-

zeit genießen, nutzen die freien Tage als Ferientage. Die Folge ist, dass alle interessanten Orte und Plätze überlaufen sind. Wo eine große Nachfrage gegeben ist, steigen die Preise. Schon eine Woche vor Pfingsten oder eine Woche nach Pfingsten bietet dem Veranstalter eines Haupttreffens einen sehr viel größeren Spielraum zu sehr viel besseren Konditionen. Warum sollen wir also bei diesen Gelegenheiten nicht die gar nicht mal so heilige Kuh schlachten und unser Haupttreffen von den Pfingsttagen weg eine Woche vor oder eine Woche später abzuhalten? Ich bitte höflich um Stellungnahme per E-Mail oder auch per Telefon an den Vorstand, der die neue Terminierung vornehmen wird.

Zur besseren Außendarstellung werden wir das Internet mehr und besser nutzen. Unsere Homepage wird überarbeitet und neu gestaltet werden. Schon jetzt erbitte ich Generalpardon für die dabei anfallenden Kosten. Das Internet ist ein Werbemedium ohnegleichen. Wir wollen es so gekonnt wie möglich nutzen.

Um den Club nicht nur für schon aktive Mitglieder, sondern auch für mögliche neue Interessenten noch attraktiver zu machen, habe ich mir etwas einfallen lassen: Die bisher gepflegte Form unserer Treffen möchte ich einmal, ohne das negativ zu belegen, als statisch bezeichnen. Zu dieser Art von Treffen sollen nach meiner Vorstellung pro Jahr etwa zwei bis drei, ich nenne sie einmal dynamische Treffen hinzu kommen. Bei diesen dynamischen Treffen stelle ich mir kleinere gemeinschaftliche Reisen in Gruppen bis zu zwölf Einheiten über eine Gesamt-



distanz von bis zu 500 Kilometern über einen Zeitraum von einer Woche vor. Eine solche Reise wird von einem Mitglied vorbereitet und organisiert. So kann beispielsweise die Burgenstraße, die Weinstraße, die Glasstraße oder Ähnliches abgefahren werden. Die Kosten liegen nach meiner Vorstellung bei etwa 500 bis 600 Euro pro Fahrzeug. Ich erhoffe mir das Interesse von bisher noch Fremden, die wir zu Freunden machen könnten und glaube, mit so einem günstigen Komplettpaket im Trend unserer Zeit zu liegen. Lasst uns den Versuch wagen und helft mit.

Wie ich bereits in meiner Rede in der Hauptversammlung in Minden zum Ausdruck gebracht habe, will ich es auch hier noch einmal sagen: Unser EMHC lebt durch die Aktivität und durch das Miteinander seiner Mitglieder. Der Vorstand ist im Grund genommen nur dazu da, den Willen und die Wünsche der Mitglieder umzusetzen. Und Wille aller Mitglieder ist es mit Sicherheit, den Club zukunftsfähig zu machen und in Zukunft zu erhalten. Daran wollen wir gemeinsam arbeiten.

Herzlichst

RA Rüdiger Zipper
Präsident EMHC



Unterwegs im Lozère – wo Frankreich karg und rau ist

S. 50



Prima Innenarchitektur

S. 22



Der Caravan-Salon lockt

S. 24



Bürstners Panoramamobil

S. 30

Editorial	3
Impressum	3

LIEBLINGSZIEL

Cottbus – Eine Stadt voller Energie	5
-------------------------------------	---

EMHC intern

35 Jahre EMHC – das Jubiläumstreffen	8
Das Programm des Nikolaustreffens	34
Der EMHC-Veranstaltungskalender	35
Anmeldebogen für Neumitglieder	37
Die gewerblichen EMHC-Mitglieder	38
Veranstaltungen der EMHC-Partner	39

MAGAZIN

Aktion 4,25 beim Verkehrsminister	16
60 Jahre Polyplastic	17
Neue Strukturen bei Hymer	20
Viele Stilwelten bei Arto und Flair	22
Caravan-Salon 2012: eine Reise wert	24
Frankana: Fotoaktion zum Jubiläum	26
Reisemobil fährt Tempo 222	27
Hobby: Durchstarten mit neuen Modellen	28
Bürstner: Topmobil mit Panoramablick	30
Wenn Diesel im Wassertank ist	31
Andere Länder, andere Regeln	32
Ein 100-Watt-Panel zum Aufkleben	33

AUF TOUR

Neckarsteig: Traumtour am Fluss	42
Tolle Mobil-Initiative im Odenwald	45
Englands originellster Jahrmarkt	46
Eine Reise durch das wilde Lozère	50

Mit dem Reisemobil nach Cottbus

Eine Stadt voller Energie

Können Sie diesen Zungenbrecher zehnmal hintereinander fehlerfrei aufsagen? „Der Cottbusser Postkutscher putzt den Cottbusser Postkutschkasten.“ Wenn Sie das geschafft haben, sind Sie geradezu prädestiniert zum Besuch der kleinen Großstadt rund 100 km nordöstlich von Berlin, die so voller Energie ist. Die bekannteste Energie, das ist natürlich der FC Energie Cottbus, der von 2000 bis 2003 sowie von 2006 bis 2009 in der Bundesliga spielte. Mit 211 Punkten belegt er übrigens den 29. Platz in der ewigen Tabelle der Bundesliga (Stand April 2012). Energie wird aber auch in anderer Form rund um Cottbus produziert, gibt es hier doch große Braunkohlevorkommen.

Cottbus ist die größte Stadt in der Niederlausitz und liegt an der mittleren Spree zwischen dem Lausitzer Grenzwall im Süden und dem Spreewald im Norden. Obwohl in der Stadt selbst nur eine kleine sorbische Minderheit wohnt, gilt sie als das politische und kulturelle Zentrum der Sorben in der Niederlausitz. 1976 erhielt sie den Status einer Großstadt. Die meisten Einwohner hatte Cottbus mit rund 130.000 im Wendejahr 1989. Heute leben knapp über 100.000 Menschen in der Stadt. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts war im übrigen die Schreibweise des Stadtnamens strittig. Während bei Berliner Straßennamen die modernere Schreibweise mit *K* angewandt wurde und auch noch teilweise wird (etwa an der U-Bahn-Station „Kottbusser Tor“), hielt man vor Ort am traditionellen *C* fest. Weil die amtliche Eigenbezeichnung der Stadt schon den vor 1996 geltenden Regeln widersprach, bleibt sie nach der dringenden Empfeh-

lung des Ständigen Ausschusses für Geographische Namen für die Anwendung der Rechtschreibreform auf geographische Namen weiterhin die gültige Schreibweise. In dem Zusammenhang sei erwähnt, dass sowohl die Schreibweise Cottbuser(in) als auch Cottbusser(in), also mit einem oder zwei *s*, zulässig ist.

Es gibt viel Sehenswertes in Cottbus: Etwa das Filmtheater Weltspiegel, es ist immerhin der zweitälteste Kinozweckbau Deutschlands. Dieser wurde im Jugendstil erbaut.

Mittelpunkt ist der Altmarkt mit dem Marktbrunnen. Als einst wichtiger Handelsplatz, der ursprünglich mit Fachwerkhäusern umgeben war, präsentiert sich der Markt nun als eindrucksvolles Ensemble von Bürgerhäusern im sächsischen Barock und klassizistischen Traufenhäusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Der Brunnen mitten auf dem Altmarkt entstand 1991 in Anlehnung an historische Brunnen in Achteckform mit Mittelsäule. Die Brunnenfigur und Sandsteinreliefs spiegeln altes Cottbuser Handwerk wieder. Auf dem Altmarkt finden die Stadtbesucher zahlreiche Geschäfte, Cafés und Bars.

Die bedeutendste Kirche der Stadt ist die Oberkirche. Das spätgotische Gotteshaus ist eine dreischiffige Hallenkirche aus Backstein aus dem 15. Jahrhundert. Im Altstadtkern gelegen, ist die Oberkirche die größte Kirche der Niederlausitz – ein Ort der Andacht und der Kommunikation, aber auch wichtige Stätte der Kultur und Begegnung.

Schön im Inneren sind Sterngewölbe und Kanzel sowie Hochaltar (1664) mit prächtiger Alabasterschnitzerei. Im Kirchenschiff und in den Kapellenanbauten befinden sich mehrere bedeut-



Der Altmarkt ist die „gute Stube“ der Stadt.



Hier lässt es sich gut einkaufen: die Fußgängerzone in der Spremberger Straße. Im Hintergrund: der Spremberger Turm.



Etliche Restaurants und Cafés laden am Altmarkt zur Einkehr ein.



Auch in der Vorweihnachtszeit ist der Cottbusser Weihnachtsmarkt einen Besuch wert.

same Grabdenkmäler des 16./17. Jahrhunderts. Stets lohnenswert ist der Ausblick auf die grüne Stadt Cottbus vom 55 m hohen Kirchturm.

Eine kleine, aber feine Attraktion ist auch die Cottbuser Parkeisenbahn, die als die dritte „Pioniereisenbahn“ der DDR eröffnet wurde. Geführt wird sie heute vom „Cottbus Verkehr“ und unterstützend arbeitet der 1991 gegründete „Verein zur Förderung der Cottbuser Parkeisenbahn e.V.“ In der Umgebung ist der Branitzer Park, ein von Fürst Pückler-Muskau gestalteter Landschaftspark bei Branitz, immer einen Besuch wert. Der unter Denkmalschutz stehende Park steht als Gartendenkmal auf der Denkmalliste des Landes Brandenburg.

Die Spree erreicht in Cottbus eine Breite von 36 Metern. Sie fließt in einer Länge von 23 km durch das Stadtgebiet.

Seit 1445 stand Cottbus unter brandenburgischer Herrschaft außer während des Wiener Kongresses von 1807 bis 1815, als die Stadt dem Königreich Sachsen angegliedert war. Cottbus gilt als Zentrum der Sorben, die in der Niederlausitz auch Wenden genannt werden. Die Sorben sind ein westslawisches Volk, das in der Ober- und Niederlausitz in den Ländern Sachsen und Brandenburg lebt und in Deutschland als nationale Minderheit anerkannt ist. Die Sorben haben neben ihren Sprachen und ihrer Kultur eine offiziell anerkannte Flagge und Hymne. Sorben sind in



Herrliche Lage im Grünen: der Stellplatz im Cottbusser Spreeauenpark, wo 1995 die Bundesgartenschau stattfand.

aller Regel deutsche Staatsangehörige. Die Zweisprachigkeit wird in Cottbus auch an den Namen der Stadtteile deutlich:

Mitte (Srjež), Schmellwitz (Chmjelow), Sandow (Žandow), Spremberger Vorstadt (Grodkojske pśedměsto), Ströbitz (Strobice), Sielow (Žyłow), Saspow (Zaspy), Merzdorf (Žyłowk), Dissenchen (Dešank), (Branitz (Rogeńc), Madlow (Módłej) (12), Sachsendorf (Knorawa), (13) Döbbrick (Depsk), Skadow (Škódow), Willmersdorf (Rogozno), Kahren (Kórjeń) oder Kiekebusch (Kibuš).

Spannend ist ein Stadtbuch also in jedem Fall. Dazu kommt ein attraktiver Reise-mobilstellplatz im Cottbusser

Spreeauenpark. Seit der Bundesgartenschau 1995 hat sich der 35 Hektar große Spreeauenpark in das herrliche Cottbusser Parkareal an der Spree eingereiht. Mit ihm wurde eine Brücke zwischen dem bekannten Fürst-Pückler-Park Branitz und den innerstädtischen Grünanlagen geschlagen. Ehrwürdige Alleen mit alten Eichen, von Wildstauden gesäumte Gräben und ein 1,2 Hektar großer Parkweiher laden zum Verweilen ein. Die Zufahrt zum Stellplatz im Spreeauenpark erfolgt über die Pyramidenstraße oder die Kiekebuscher Straße. Die GPS-Koordinaten: 51° 14' 46,20", 14° 21' 10,36".

**Text und Bilder:
Joachim Sterz**



★★★★★
**CAMPING
SEEHOF**

mit exklusiven Appartements

**Familiär geführter Campingplatz
direkt am Reintalersee!
Restaurant mit sehr guter Küche.**

**Sonnige Panorama-Stellplätze.
Sommer-Bergbahnen, Regiobus und
Baden im See gratis! Ideales Gebiet
zum Wandern & Radfahren.
NEU: Elektro-Fahrrad-Verleih!**

**Günstige Wochenpauschalen.
Akzeptanz aller Camping-Cards.**

Camping & Appartements Seehof
Familie Alois Brunner
A-6233 Kramsach, Moosen 42
Tel. 00 43 (0) 53 37 / 6 35 41, Fax DW 20
info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com

Morelo hat noch große Ziele

Das junge Unternehmen in Schlüsselfeld peilt im Luxussegment einen Marktanteil von 25 Prozent an.

Diese Entwicklung kann sich sehen lassen: In weniger als zweieinhalb Jahren konnte Morelo bereits 200 Reisemobile in der Nobelkategorie absetzen. Im Juli lief das Reisemobil mit der runden Nummer vom Band. Das Jubiläumsmodell dokumentiert gleichzeitig eine Erfolgsstory „Made in Germany“, die erst im Februar 2010 begann. Nach noch nicht einmal zweieinhalb Jahren beschäftigt das Unternehmen mittlerweile knapp 150 Mitarbeiter und peilt in diesem Jahr einen Marktanteil von 25 Prozent im Luxussegment an.

Nach der offiziellen Gründung der Marke Morelo im Februar 2010 und der Vorstellung des ersten Prototypen auf dem Caravan Salon Ende August 2010 in Düsseldorf, startete die Serienproduktion der beiden Baureihen „Palace“ und „Manor“ im Februar 2011. Bereits zu diesem Zeitpunkt waren über 40 Prozent der Jahresproduktion verkauft. Am Ende setzte das oberfränkische Start-Up insgesamt 81 Fahrzeuge ab. Für das aktuelle und damit das erste volle Geschäftsjahr rechnet Jochen Reimann, Geschäftsführer der

Morelo Reisemobile GmbH, mit einer deutlichen Absatz- und Umsatzsteigerung: „Wir sind zuversichtlich, in diesem Jahr 230 Morelo zu bauen. Im Segment der Reisemobile oberhalb 130.000 Euro werden europaweit nur rund 850 Einheiten verkauft. Damit hätten wir bereits einen Marktanteil von etwa 25 Prozent.“ In der modernen Produktionshalle mit einer Grundfläche von 8.800 Quadratmetern könnten rund 400 Fahrzeuge pro Jahr gebaut werden. Außerdem ergänzt er zu den Umsatzerwartungen: „Heute liegt unser

Umsatz bei 35 Millionen Euro. Bis 2017 wollen wir das Zweibis Dreifache umsetzen.“

Erst vor wenigen Wochen wurde die Morelo Reisemobile GmbH mit dem Bayerischen Gründerpreis in der Kategorie „StartUp“ ausgezeichnet. Dieser Preis wird von einer unabhängigen Jury für vorbildhafte Leistungen bei der Entwicklung von innovativen und tragfähigen Geschäftsideen und beim Aufbau neuer Unternehmen verliehen. Die Geschäftsleitung wertet das als weiteren wichtigen Beleg für die erfolgreiche Entwicklung des jungen Unternehmens.

Auf dem Caravan Salon in Düsseldorf, der weltweit

wichtigsten Branchenmesse, wird Morelo vom 25. 8. bis 2. 9. 2012 in der Halle 14 am Stand A32 sein aktuelles Fahrzeugprogramm präsentieren.

Die Morelo Reisemobile GmbH baut im oberfränkischen Schlüsselfeld Luxusreisemobile im Top-Segment des europäischen Markts. Die Marke Morelo steht für moderne Technik, eine große Modellvielfalt und Ausstattungsdetails, die speziell auf die Kundenwünsche abgestimmt sind. Das Ergebnis sind Reisemobile, die in Grundriss, Ausstattung, Qualität und Fahreigenschaften höchsten Ansprüchen gerecht werden.



Die Morelo-Belegschaft mit dem 200. Reisemobil der Marke.

enymOTION

**Ihre eigene Stromquelle
am schönsten Stellplatz**

enymotion GmbH //

E-Mail: info@enymotion.com // www.enymotion.com

Caravan Salon 2012 · Halle 13, Stand B12



35 Jahre EMHC

Ein Fest für die Erfolgsgeschichte

Der 35. Geburtstag des EMHC wurde beim großen Jubiläumstreffen in Minden kräftig gefeiert. Präsident Rüdiger Zipper hat nachstehend seine Impressionen von dem geselligen Beisammensein in der Weserstadt aufgeschrieben:

„Ja, das macht wirklich viel Arbeit, aber es macht auch viel Spaß – und ich kann das ja auch!“ So beantwortete unser Schatzmeister Friedhelm Biell meine telefonische Anfrage nach dem Stand der Dinge zur Vorbereitung des 35. Jubiläumstreffens des EMHC in Minden, das er für den gesamten Vorstand handelnd für alle Mitglieder unseres Clubs ausgerichtet hatte.

Ja, er kann das, gemeinsam mit seiner Ehefrau Gisela, die – so habe ich es erlebt – unse-

rem verehrten Schatzmeister Friedhelm Biell in allen Belangen Motor und Feuerwehr zugleich ist.

Um das Ergebnis vorweg zu nehmen: Das Jubiläumstreffen vom 23. bis 28. Mai 2012 war ein rundum gelungenes. Friedhelm und Gisela hatten zudem noch einen Pakt mit Petrus geschlossen, der kaum ein Wölkchen am Himmel erscheinen ließ. Eine strahlende Sonne überglänzte die festliche Veranstaltung.



Fein geordnet standen die Fahrzeuge der EMHC-Mitglieder auf dem



Herrlich: die Ausflugsfahrt mit dem Mindener Raddampfer.



Der Dampfer nimmt Kurs auf das Mindener Wasserstraßenkreuz.

Ute Brase hatte ein wunderschönes Zelt, für die rund 150 Gäste luftig ausreichend aufgestellt. Es war fast blütenweiß mit einem lackierten hölzernen Fußboden mit liebevoll verkleideten und dekorierten Accessoires. Bierzeltatmosphäre ist etwas völlig anderes. Festlichkeit war angesagt und erreicht.

Ab dem 23. Mai trudelten unsere Clubmitglieder einer nach dem anderen so langsam ein und wurden von Gerhard Reich auf das freundlichste empfangen und auf den zugewiesenen Standplatz dirigiert. Die Clubfahne flatterte an einem neuen Mast, den Gerhard an seinem Fahrzeug montiert hatte.

Am Abend des 24. Mai waren fast alle da. Man versammelte sich gegen 19.00 Uhr im Festzelt, wurde mit schmissiger Blasmusik der herrlich spielenden Sülter Musikanten begrüßt und vom Präsidenten in einer kurzen Ansprache willkommen geheißen. Der Bieranstrich gelang dem Präsidenten mit einem einzigen Hammerschlag und das beste Bier der Welt, das Freibier, floss reichlich.



Mit Akkordeon und Penny Simms auf dem Raddampfer.



Festplatz Kanzlers Weide.



Rolf Parnow (rechts) und sein Team – die Herrscher über das Essen.



Präsident Rüdiger Zipper holt zum ersten Schlag aus.



Dieter Heckmann wurde von Mitgliedschaft im EMHC geehrt.



Gerhard Reisch war auch in Minden immer gut drauf.

Rolf Parnow, der Wirt vom „Dickem Heinrich“ hatte ein herrliches, deftiges Buffet mit warmen und kalten regionalen Speisen – die berühmte Westfälische Mollensvesper – aufgebaut, hatte jedoch auch an die Vegetarier unter uns gedacht und auch für diese Delikatessen vorbereitet. Der Abend verging für uns Teilnehmer, die wir an runden Tischen, mit jeweils 6 – 8 Personen besetzt Platz genommen hatten, bei bestem Essen und Trinken und guten Gesprächen im Flug. Ingo

Simon, Winzer von der Mosel und schon seit Jahren Clubmitglied, hatte im Zelt seinen Weinstand aufgebaut, von wo viele Wein an die Tische orderten. Am Stand selbst veranstaltete Ingo jedoch auch eine umfängliche Weinprobe, die gerne angenommen wurde. Der Stand war dicht belagert, die Weine ausgezeichnet. Die Stimmung war fröhlich, gelockert und abgeschlossen, eben EMHC-like.

Für den folgenden Morgen hatte Gerhard Reisch eine Reihe von gewerblichen Mit-



Natürlich wurde beim Jubiläumstreffen auch kräftig getanzt.



Ozapft is. Das Mindener Bier schmeckt



Dieter Steinacker für 25 Jahre



Der EMHC hat ein neues Ehrenmitglied.

gliedern gebeten, ihre Produkte zu präsentieren und uns Gelegenheit zur Besichtigung bzw. zum Ausprobieren zu geben. So standen dann ein Fahrzeug der Hymer-Gruppe, eines von Carthago und eines von Morelo zur Besichtigung auf dem Platz. Christian Reisch, Geschäftsführer der Firma Alde Deutschland, ließ seine Produkte ebenso präsentieren, wie die Firma Truma. Der E-Bike-Hersteller Flyer hatte eine ganze Armada unterschiedlichster Modelle aus seiner Produktion mit-

gebracht und stellte diese uns für Probefahrten zur Verfügung. Unser Mitglied Christoph Hermes, der persönlich leider nicht erscheinen konnte, ließ sein neu entwickeltes System zur Körperschallminderung, das so genannte Ökobelt durch unser neues Mitglied Wolfgang Badura vorstellen. Die Firma Segway hatte einen Parcours aufgebaut, den wir mit diesen lustigen Gefährten absolvieren konnten. Wer wollte, konnte ab 13 Uhr mit diesen zweirädrigen Fahrzeugen durch

intensives Training Freundschaft schließen und am späteren Nachmittag eine Stadtrundfahrt durch Minden machen. Während diese Fahrer langsam aus der Innenstadt von Minden auf den Festplatz zurückkamen, hatten sich die Verbliebenen schon über die köstlichen westfälischen Bratwürste vom Grill hergemacht, die es traditionsgemäß auf dem Pappteller mit Senf und Ketchup nach Wahl zu Bier und Wein im Festzelt gab. Nach dieser Labsal für den Magen gab es am Abend

dann auch etwas für den Kopf und die Seele: Der weithin renommierte Kunstfotograf Reiner Harscher zeigte und moderierte gekonnt eine fantastische Bilderschau über Schottland. Wir alle waren hell begeistert, zumal ein großer Teil von uns Schottland selbst im Wohnmobil bereist hatte. Durch die herrlichen Bilder kamen die Erinnerungen wieder hellwach zum Vorschein. Ein wunderschöner Abend!

Am folgenden Sonnabend fand die Mitgliederversamm-



offensichtlich.



Das Ehepaar Rothgänger – hält dem EMHC seit 25 Jahren die Treue.



Das Festzelt, die gute Stube während des Jubiläums



Dunkel und süffig: dieses Freibier schmeckte allen.

lung im Festzelt statt. Freia Zipper leitete in schon gewohnter Souveränität die Versammlung. Wie in den vergangenen Jahren verlief auch diese Hauptversammlung unseres EMHC ohne langatmige Diskussionen. Zum Glück stellte sich unser bisheriger Vizepräsident Dieter Steinacker zur Wiederwahl zur Verfügung und wurde – wie nicht anders zu erwarten, Lohn seiner bisherigen, vorzüglichen Arbeit – ohne Gegenstimme für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Nachdem wir alle so kräftig gearbeitet hatten, gab es anschließend aus der Küche des „Dicken Heinrich“ eine deftige Gulaschsuppe zur Stärkung. Danach hatten wir „frei“. Am Abend folgte dann die eigentliche Geburtstagsfeier des Clubs mit einem wirklichen Gala-Buffer aus der Küche unseres Mitglieds Rolf Parnow. Bevor wir jedoch darin schwelgen konnten, hörten wir noch ein paar Festreden des Landrats, der Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Petershagen und des



Klares Bekenntnis: Wir sind aktiv.



So manche Anekdote wurde in den



Es machte Spaß, mit den Segways auf Tour zu gehen.

Präsidenten. Leider hatte weder der Bürgermeister, noch ein sonstiger Repräsentant der Stadt Minden, der wir alle doch sehr viel Geld hingetragen hatten, es für nötig empfunden, uns durch eine Abordnung die Ehre zu erweisen. Schade!

Und dann übernahmen „Monty“, drei ehemalige Mitglieder des Hazy Osterwald Sextett's, mit schmissiger, meisterlich vorgetragener Musik das Kommando. Es wurde ein wahrhaft festlicher Abend mit bester Musik,

bestem Essen, viel Tanz und bester Stimmung bis in die frühen Morgenstunden des kommenden Tages hinein. Was kann es ein besseres Dankeschön für einen solchen Abend geben, als dass er bis zum nächsten Tag dauert!

Petrus schenkte uns auch am folgenden Mittag sehr viel Sonne auf unserer Dampferfahrt auf dem Raddampfer „Wappen von Minden“. Weser auf und Weser ab. Begleitet wurde diese vergnügliche und beschauliche Flussfahrt, auf der uns unsere Gastgeber mit



Beim Segway-Schnupperkurs wurde auch eingeparkt.



Gesprächen lebendig.



Sogar die Stadtführung in Minden wurde mit den Segways gemacht.



Im Schatten der Reisemobile lässt es sich gut rasten.

einem köstlichen Tellergericht bewirteten, mit lustigen, munteren Liedern, gespielt auf dem Akkordeon von der netten, freundlichen Künstle-

rin Penny. Nachdem alle zu Fuß oder per Minivan vom Anleger wieder auf den Festplatz zurückgekehrt waren, traf man sich zum lockeren

Plausch im Festzelt. Es gab wieder vom besten Bier der Welt, dann auch normales und Wein. Auch dieser Abend verging im Flug. Und dann

war auch schon der nächste Morgen angebrochen, an dem wir uns zu einem gemeinsamen Abschlussfrühstück im Festzelt trafen. Auch zu diesem Abschlussfrühstück wurden wir, wie schon zuvor durch die stets freundliche und zuvorkommende, aufmerksame Thekenmannschaft auf das Vorzüglichste bedient. Es wurden, wie das so üblich ist, Reisepläne diskutiert, Verabredungen getroffen und dann Adieu gesagt.

Ihr alle, die ihr für dieses rundum gelungene Fest gearbeitet, geschwitzt und Verantwortung getragen und in unseren fröhlichen Gesichtern schon den ersten Dank erfahren habt, seid auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich gelobt und ebenso herzlich bedankt.

Autor:
Rüdiger Zipper
Fotos:
Friedhelm Biell



Ja, Ja das ist die Mindener Butjer Sprache...



FIRST CLASS HIGHLIGHTS HAUTNAH ERLEBEN

CARAVAN SALON
DÜSSELDORF

MORELO begrüßt Sie:
**Halle 14
Stand A32**

Die Steigerung von individuell heißt MORELO: 21 Grundrisse für den Palace und neun für den Manor bieten eine einzigartige Vielfalt zur Erfüllung Ihrer ganz persönlichen Wünsche. Dank GFK-Dach sichern Sie sich sogar bis zu 20 Prozent Versicherungsrabatt. Entdecken Sie die neuen MORELO Highlights hautnah auf unserem Messestand – wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Abnehmbares Lederlenkrad

Praktisch: Mit Schnellverschluss für mehr Platz zum bequemen Drehen und Neigen des Fahrersitzes.



Mineralwerkstoff Küche

Exklusiv: Material mit seidener Oberfläche und nahtlos eingeformten Spülbecken.



Fahrerhaus-Fenster elektrisch

Komfortabel: Stufenlos verstellbar und absolut plan mit den großflächigen Cockpit-Seitenscheiben.



Dekor in Hochglanz

Individuell: Jede Möbelfront kann ganz persönlich mit einem edlen Hochglanz-Dekor versehen werden.



XXL-Lounge-Sitzgruppe

Grandios: Edle Luxus-Sitzgruppe mit extra viel Platz zum Relaxen und gemütlichen Beisammensein.



LED-Heckleuchten

Stylish: LED-Leuchtengruppe mit Chromeinfassung als funktionales Designelement.



Der Höpfinger Unternehmer Dieter Goldschmitt sprach mit Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer

Intervention auf höchster Ebene

Höpfingen/Berlin (gpm). Eigentlich war der Höpfinger Unternehmer Dieter Goldschmitt nach Berlin gereist, um am Innovationstag des Bundeswirtschaftsministeriums teilzunehmen. Doch er nutzte die Einladung zum Sommerfest des Parlamentarischen Kreises Mittelstand der CDU-CSU-Bundestagsfraktion auch, um Gespräche auf höchster politischer Ebene zu führen. Bei der Veranstaltung, deren prominentester Gast Bundeskanzlerin Angela Merkel war, sprach Dieter Goldschmitt ausführlich mit Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer. Der Hersteller von innovativer Fahrzeugtechnik und Betreiber des größten markenunabhängigen europäischen Servicezentrums für Reisemobile in Walldürn,

machte sich beim Verkehrsminister vor allem für Veränderungen im Führerscheinrecht stark. Seine Forderung: Mit dem Pkw-Führerschein der Klasse B sollten künftig Fahrzeuge bis 4,25 Tonnen gesteuert werden dürfen – die aktuelle 3,5-Tonnen-Grenze sei nicht mehr zeitgemäß und schädlich für den Absatz moderner, gut ausgestatteter Reisemobile. Minister Ramsauer versprach eine intensive Prüfung des Anliegens. Mit seiner Forderung steht Dieter Goldschmitt nicht allein: Nach dem Euro Motorhome Club (EMHC) und der Caravaning-Händlerorganisation DCHV beteiligen sich jetzt auch die deutschen Campingplatzbetreiber, der BVCD, an der von Goldschmitt und dem EMHC initiierten „Aktion



Im Meinungsaustausch über das Führerscheinrecht: Unternehmer Dieter Goldschmitt aus Höpfingen, Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und CDU-MdB Alois Gerig (von links).

4,25“. Mehrere tausend Unterschriften wurden dabei bereits vor allem unter Wohnmobilisten gesammelt. Unterschriftenlisten liegen weiterhin unter anderem im Goldschmitt Technik Center in Walldürn aus. Unterstützung erhält Goldschmitt auch vom CDU-Bundestagsabgeordneten Alois Gerig.

Auf großes Interesse von Minister Ramsauer stieß auch die

von Dieter Goldschmitt vorgestellte Initiative, den Odenwald zur reisemobilfreundlichsten Region Deutschlands zu machen. Bei seinem Berlin-Besuch unterhielt sich der Höpfinger Unternehmer auch ausführlich mit Bahnchef Rüdiger Grube. Dieser interessierte sich vor allem für die Fahrzeugtechnik, die Goldschmitt zu bieten hat.

Joachim Sterz

Dethleffs erfolgreich am Markt

Das Geschäftsjahr 2011/12 wird Dethleffs mit einem deutlichen Umsatzplus von 7 % abschließen. Dies ist umso bemerkenswerter, da das Unternehmen bereits im Vorjahr beim Umsatz über 20 % zulegen konnte. Zum Stichtag 31.08.2012 erwartet Dethleffs Geschäftsführer Dr. Dominik Suter einen Gesamtumsatz von rund 350 Mio. Euro. Damit wird auch die bisherige Planung nochmals übertroffen. „Die Nachfrage nach Reisemobilen war so stark, dass wir unsere Produktionskapazitäten deutlich umschichten mussten und trotz Personalaufbaus nicht alle Kundenwünsche befriedigen konnten. 2.572 Caravans und

8.702 Reisemobile werden Dethleffs und deren Tochterfirmen voraussichtlich bis zum Ende August auf die Straßen gebracht haben.

Für das anstehende Geschäftsjahr 2012/13 plant die Dethleffs Geschäftsführung eine maßvolle Steigerung des Umsatzes um 2,1 % auf dann insgesamt 357 Mio. Euro. „Vor allem der deutsche Markt trägt das Wachstum. Die angespannte wirtschaftliche Situation in den europäischen Nachbarländern lässt uns sehr vorsichtig agieren. Längerfristige Prognosen sind unter diesen Umständen sehr schwierig und mit großen Unsicherheiten verbunden“, sagt Suter.

first class ★★★★★
camping

KUREN & GOLFEN • WELLNESS & BEAUTY
IN BAD GRIESBACH IN BAYERN





NEU:
Erweiterte Thermalvitalase im
Ruheraum mit offenem Kamin,
Salzgrotte und Fitnessraum






5-Sterne Thermal-Campingresort

Komfortabler Wohnmobilhafen direkt am Campingplatz!

- ✓ Thermal-Hallenbad & Soleaußenbecken
- ✓ Eigenes Therapie- & Wellnesszentrum
- ✓ Appartements & Camping-Suiten
- ✓ Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäusl & Tenne
- ✓ mitten im größten Golfzentrum Europas

- Ideal bei Rheuma- und Gelenk-
- erkrankungen: unser Thermal-
- Heilwasser aus der Vital-Therme
- Reichersberg, direkt am Platz!

W. Hartl's Kur- & Feriencamping Dreiquellenbad e.K. • Singham 40 • D - 94086 Bad Griesbach
tel: +49 85 32 / 96 130 • fax: +49 85 32 / 96 13 50 • www.camping-bad-griesbach.de

Polyplastic feiert sein 60-jähriges Bestehen

Spezialisten für den Durchblick

Polyplastic, Europas führender Hersteller von hochwertigem gegossenem Acrylglas und entsprechenden Fensterlösungen, präsentiert zu seinem 60-jährigen Firmenbestehen eine komplett neue Kollektion von Fenstersystemen. Diese basieren auf einem ebenfalls neuen Fertigungs- und Marketingkonzept, das auf einem modularen Plattformsystem aufbaut. Dieses ermöglicht wiederum kürzere Entwicklungszeiten, günstigere Preise und eine bessere Produktübersicht.

Die neuen Acrylglas-Fensterkollektionen von Polyplastic heißen „Basic“, „Trend“ und „Aero“. Jan-Peter Veeneman, geschäftsführender Inhaber, erklärt: „Wie seit 60 Jahren gewohnt, garantieren alle

Fenster aus dem Hause Polyplastic die bestmögliche Acrylglas- und eine anerkannt hochwertige Verarbeitungsqualität. Die drei neuen Produktlinien unterscheiden sich je nach Wunsch des Kunden – also für den verarbeitenden Hersteller wie den kaufenden Endkunden – jeweils individuell und qualitativ nur in ihrer Ausführung sowie Ausstattung“.

Dank des neuen modularen Fenster-Plattformsystems hat der Kunde bei Polyplastic sofort einen Überblick über die Qualitäts-, Ausführungs- und Ausstattungsvarianten, aus denen er sich sein Wunschfenster zusammenstellen (konfigurieren) kann. Das spart Zeit und Geld: Denn jeder Kunde kann sofort und unkompliziert in der ge-



Die stilprägenden Fenster von Polyplastic werden von zahlreichen Reisemobil- und Caravanherstellern eingebaut. Chef des innovativen Unternehmens ist Jan-Peter Veeneman.

wünschten Produktlinie (Basic = preiswert, Trend = Mittelklasse, Aero = High-End) aus unterschiedlichen Angeboten die Fensterkonfiguration wählen,

die für sein Reisemobil, seinen Caravan oder sein sonstiges Fahrzeug/Produkt sowohl technisch wie auch preislich maßgeschneidert ist.

Beeindruckend eindrucksvoll



Aufsehenerregendes Design. Luxuriöse Ausstattung. Einzigartiges Preis-Leistungsverhältnis. Die neuen Reisemobile von Hobby setzen Maßstäbe.

Hobby

Entdecken Sie alle Neuheiten auf dem
Caravan Salon
in Düsseldorf, Halle 9, Stand B05

www.hobby-caravan.de

Kostenlose Kataloghotline: 0800-MEINHOBby (0800-634646229)



Die Polyplastic-Fenster der Basic-Collection sind preiswert und robust.

Dabei bietet das Unternehmen aus Rotterdam im Rahmen des modularen Fenster-Plattformsystems Lösungen für die Front-, die Seiten-, die Rück- oder auch die Dachseite eines Caravans, Reisemobils oder sonstigen Freizeitfahrzeugs. Neben ein-, zwei- oder auch dreiteilige Ausführungen für den Caravan-Frontbereich kann der Kunde für alle Fahr-

zeug-Fenster beispielsweise aus folgenden Ausführungsvarianten wählen: unterschiedliche Acrylglasstönungen mit unterschiedlicher Durchsichtigkeit, modische Färbung im Fensterrandbereich, individuelles Siebdruck-Design, spezielle Konturierungen. Unterschiedliche Ausführungen gibt es auch bei den Fensterdichtungen, Fenster-

scharnieren und Fenster-Schließsystemen.

Erstmalig stellt Polyplastic auf dem Caravan Salon 2012 der Öffentlichkeit auch das Aluminium-Dachfenster „PolyLux“ vor. Dieses Dachfenster gibt es – ebenfalls basierend auf einem Modulsystem – in vielen unterschiedlichen Größen und Ausführungen; wahlweise als fest eingebaute Version aber auch elektrisch bedienbar.

Diese Neuentwicklungen basieren auf der langjährigen Erfahrung und einer intensiv gepflegten Firmenphilosophie im Hause Polyplastic, das in diesem Jahr mit dem 60. Firmenjubiläum einen besonderen Grund zum Feiern hat.

In seiner 60-jährigen Firmengeschichte hat Polyplastic mittlerweile circa 20 Millionen Acrylglas-Fenster produziert und vermarktet – deutlich mehr, als alle europäischen Wettbewerber zusammen. Begonnen hat alles im Jahr 1952. Damals wurde Polyplastic zunächst nur als Handelsunternehmen für Acrylglas gegründet. Doch schon im Jahr 1956 wurde eine eigene Acrylglas-Produktion ins Leben gerufen. Durch die beispielhaften Produktvorteile von Acrylglas wie geringes Gewicht, flexible Formbarkeit, beste Isolation und große Stabilität gelang Polyplastic 1962 mit dem Einsatz von Fenstersystemen für die Wohnwagen-Industrie der

Durchbruch. Nach der Erfindung der vorgehängten Fensterversion 1966, entwickelte Polyplastic 1972 vorgehängte und doppelwandige Fenster, die in diesem Jahr ihr 40. Jubiläum feiern.

Heute ist Polyplastic mit knapp 200 Mitarbeitern und einem Netzwerk von europäischen Repräsentanten der europaweit führende Lieferant für standardisierte und maßgeschneiderte Fenstersysteme für Wohnwagen und Reisemobile. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf einer intensiv gelebten Firmenphilosophie, die auch zukünftig die Basis der strategischen Firmenausrichtung sein soll: den Kunden stets bestes Design, ausgezeichnete Qualität, besten Service und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten.

Das Polyplastic-Team unter Leitung von Inhaber Jan-Peter Veeneman steht zu einem informativen und interessanten Gedankenaustausch auf dem Caravan Salon 2012 in Halle 13 Stand A 75 persönlich bereit. Generelle Informationen zu Polyplastic und dem vielfältigen Produktspektrum sind unter www.polyplastic.nl abrufbar.

Anfang Oktober 2012 präsentiert ein neuer Webauftritt das Unternehmen und die beschriebenen Produktpremierer.



Reisemobile
PickUp-Systeme
Servicefahrzeuge



Händler:

Kerkamm Camping Caravan Freizeit GmbH & Co.KG
Hamburgerstr. 170
25337 Elmshorn
Tel. 04121/9098400

HOBERG GmbH
Sundenkämpe 20
32549 Bad Oeynhausen
Tel. 05734/91180

MW- Caravaning GmbH
Romantische Str. 17
86753 Möttingen
Tel. 09083/96990

Orthos Willi Lohmann
Weyhausenstr. 7
91077 Neunkirchen a.B.
Tel. 09134/70878-0

Vicuna Tradsc S.L.C
Cirpes No 1
(Apt do de Correos 37)
E-05400 Arenas de San Pedro Avila
Tel. +34 (0)920/371821

Keine Kompromisse

hochwertig funktional komfortabel

Ein **bimobil** Reisefahrzeug hat vorrangig nur eine Aufgabe: Sie zuverlässig an Ihr Ziel zu bringen. Dafür bauen wir Reisemobile mit moderner Technologie aus den besten Materialien. Und wir setzen damit sogleich Maßstäbe in puncto Isolation, Funktionalität und Komfort. Ein bimobil ist keine Stangenware, Handarbeit „made in Germany“ und das stete Streben nach Optimierung sind unser Standard. Überzeugen Sie sich!

bimobil – von Liebe GmbH
Aich 15 · D- 85667 Oberpfraammern
www.bimobil.com · info@bimobil.com
Tel. +49 (0)8106/9969-0 · Fax -69

Für alle Blei-Akkus

Steigerung von Leistung und Lebensdauer

70,- €

Einzelprospekte per Post oder im Internet unter www.novitec.de



THE BATTERY MANAGERS
NOVITEC

Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 81 40 81 · Fax 06 81 / 81 78 77
info@novitec.de · www.novitec.de

**Das Warten hat sich gelohnt!
Der neue Stern am Reishimmel.
Feiern Sie die Premiere
des Grand Explorer mit uns.**

Grand Explorer



**CARAVAN SALON
DÜSSELDORF**

25.8. – 2.9.2012

24.8. Fachbesuchertag
Trade visitor day

Sie finden uns
in Halle 11,
Stand D-41-01

Exklusivität hat einen neuen Namen: Erleben Sie die neue Definition von Komfort und reisen Sie wie ein Star mit dem Grand Explorer von LMC.

Feiern Sie die Premiere mit uns auf dem Caravan Salon. Gewinnen Sie neue Eindrücke und mit etwas Glück ein Star-Wochenende mit dem Grand Explorer. Wir freuen uns auf Sie!


Long Life Technologie
Sassenberg



Meine Welt

LMC Caravan GmbH & Co. KG · Rudolf-Diesel-Str. 4 · 48336 Sassenberg
Telefon: +49 2583 27-0 · info@lmc-caravan.de · www.lmc-caravan.com

Der schwäbische Hersteller setzt verstärkt auf Leichtbau

Neue Struktur soll Hymer in Fahrt bringen

Beim Reisemobil- und Caravanhersteller Hymer aus Bad Waldsee gibt es neue Strukturen: Vier neue Geschäftsbereiche sollen Profil geben. Die Bereiche Reisemobil, Caravan, Freizeitfahrzeuge und Originalteile werden zu eigenen Geschäftsbereichen mit Ergebnisverantwortung. „Konkret bedeutet das, dass der Leiter des Geschäftsbereiches den kompletten Prozess von der Entwicklung bis hin zum weltweiten Vertrieb maßgeblich begleitet. Durch diese Nähe kann er natürlich viel schneller eingreifen, Dinge optimieren und somit auch flexibler auf Entwicklungen am Markt reagieren“, beschreibt Vorstand Reithmeier die Hintergründe. „Wir wollen die Struktur so verändern, dass wir mit der Mannschaft, die wir jetzt haben, effizienter



30 Jahre
Stauber-
ACTRO-Liner



STAUBER-Klimawand =
zweischaliger Wandaufbau mit Luftleitkanal

Stauber-ACTRO-Liner die extravagante
Leichtbaulösung in Perfektion!

- Zuladung bis 1.800 kg durch speziellen Leichtbau
- Pkw-Einzug über versteckt eingebaute Winde
- Abluft über 2,97 Meter hohen Surfbrett-Stauraum, Solarlüfter
- Beheizt über Warmwasser-Zentral-Dieselheizung
- Klimatisiert über Klimaanlage mit 2 KW Sinuswandler
- 7,5 Ges.Gew. Smart Garage ab 6,95 Meter, 100 Km/h Zul. Preis ab 189.695.-







StauberMotorhomes

Hauptstraße 31 | 56244 Goddert/Westerw.
Tel. 0 26 26/73 51 | Fax 0 26 26/54 98
www.stauber-motorhomes.com
Inzahlungnahme bei allen Modellen möglich
Während der Messe erreichen Sie uns unter 0172 670 13 30

arbeiten können“, erklärt er weiter. Ein Anspruch, der gerade im Hinblick auf saisonal und konjunkturell bedingte Schwankungen bei den Bestellungen eine entscheidende Rolle spielt. Neben neuen Strukturen steht bei Hymer noch eine Namensänderung an. Alle Caravans heißen zukünftig wieder Eriba – es ist keine neue Marke, aber

eine sehr traditionelle, da die ersten von Erwin Hymer in den 1950er Jahren entwickelten Caravans diesen Namen trugen.

Anfang 2012 führte Hymer den neuen Exsis-i im Markt ein – ein integriertes Reisemobil, das deutlich unter drei Tonnen liegt und damit eine neue Gewichtsklasse definiert. „Das Thema Gewicht ist ein

2012 Neues
Premiumsanitärhaus

ARTERHOF BAD BIRNBACH

1a GESUNDHEITS-
WELLNESS- GENIESSER-
THERMEN- FAMILIEN-
URLAUB



35 Jahre





***** ARTERHOF *****
Camping Apparthotel

Lengham, Hauptstr. 3 • 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563596130 • Fax 0856359613-43
www.arterbhof.de • info@arterbhof.de

Beachten Sie unsere Pauschalangebote.

sehr großes bei unseren Kunden“, erklärt Jörg Reithmeier. „Seit 1999 dürfen Führerscheineulinge nicht mehr automatisch Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen fahren, das endet jetzt bei 3,5 Tonnen.

Dass die Versicherung durch das geringe Gewicht günstiger ist, Mautgebühren nicht in die Höhe schnellen und auch Sprit eingespart wird, sind weitere Aspekte, die den Exsis-i aus seiner Sicht so attraktiv machen. Diesen Vorteil setzten die Entwickler nun auch bei weiteren Modellreihen um. So bräuchten der neue Compact, der neue Tramp CL und die neue B-Klasse Star Light keine

Euro erhältlich ist, können fünf Personen komfortabel übernachten – ohne Bugbett vermittelt das Fahrzeug mit einer Stehhöhe von 2,12 Metern ein gutes Raumgefühl. Mit dem Hymer Compact präsentiert das Unternehmen ein neues Fahrzeugkonzept im Kompaktbereich: Es bietet die Vorteile eines wendigen und praktisch nutzbaren Kastenvagens und darüber hinaus die Vorteile eines Teilintegrierten mit isoliertem Aufbau, GfK-Heck mit sehr großer, fast fahrzeughoher Heckklappe und großzügigem Wohnraum dank des erweiterten Fahrerhausauschnitts.

Der Hymer Compact 404, als zunächst einziger Grundriss, ist ein klassischer Heckdoppelbett-



überflüssigen Pfunde auf die Waage. Die neue Baureihe Hymer Tramp CL startet mit sechs klassischen Grundrissen, die mit Querbett, Einzelbetten und Queensbett angeboten werden. Die teilintegrierten Hymer-Reisemobile bieten Fahrer- und Beifahrerairbag, ALKO-Rahmen, ESP, ABS, elektrische Spiegel sowie die komplette Fahrzeugbeleuchtung mit LED, GfK-Leichtbauboden, Kaltschaummatratzen, Vorzeltleuchte sowie Fahrersitze in Stoffbezug. Trotz insgesamt üppiger Komplettausstattung bleiben die Fahrzeuge unter der 3,5-Tonnen-Gesamtgewichtsgrenze. Den neuen Tramp CL gibt es wahlweise mit oder ohne Bugbett. Mit Bugbett, das für 890

wagen mit einer Gesamtlänge von 5,99 Meter und den kompakten Gesamtfahrzeugmaßen 2,75 Meter Höhe sowie 2,10 Meter Breite. Bei einer Gesamtmasse von 3,3 Tonnen wird der HYMER Compact 404 von einem verbrauchsarmen und leistungsstarken Fiat-Motor mit 115 PS angetrieben.

Die neue HYMER B-StarLight-Baureihe repräsentiert die aktuell bekannten und bewährten Hymer-B-StarLine-Modelle ohne Doppelboden, die jetzt in der „StarLight“-Version gewichtsmäßig so reduziert wurden, dass sie unterhalb der 3,5-Tonnen-Grenze liegen. Neu ist das Modell Hymermobil B-StarLight 575 mit Queensbett.

Holiday-Clean

Die zentrale Ver- und Entsorgung für Frischwasser und Fäkalien.



Holiday-Bodeneinlass



PROMOBIL Leserumfrage 2010:

Platz 1
„Holiday-Clean“
mit 58,8 %

Platz 3
„Holiday-Cleany“
mit 8,8 %

Cleanstar-Kassette
Niro
Kassetten-
entsorgung,
Spülung für
Bodeneinlass



Holiday-Cleany-Niro

Die Ver- und Entsorgungsanlage für Frischwasser und Fäkalien.



Aquastar-Niro

Frischwasseranlage
8-10 L = 0,10 €
80-100 L = 1,00 €



Elektrostar-Niro

Stromversorgung für 4 oder 6 Fahrzeuge.



NEU für 2013

Neuheit auf dem Bezahlmarkt – Parkgebühren mit Mobiltelefon bezahlen

Niesmann+Bischoff bietet mehr als 250 verschiedene Stilwelten auf vier Rädern

Arto und Flair mit neuen Wohlfühl-Optionen

Von außen sind sie durch die feine Lilie schon in der Ferne zu erkennen. Von innen bestechen die Baureihen Arto und Flair 100 zukünftig durch ein neues Design-Konzept. Denn wer die Türe zu einem Modell des Jahrgangs 2013 von Niesmann+Bischoff öffnet, den erwartet ein rundum verändertes Raumerlebnis. Innovativ, und vor allem individuell. Mit viel Komfort, einem wohnlichen Ambiente und einem Höchstmaß an Funktionalität. So bieten die Motorcaravan-Entwickler aus Rheinland-Pfalz zukünftig mehr als 250 verschiedene Stilwelten auf vier Rädern – und damit den Kunden eine Vielzahl von Wohlfühl-Optionen, auf dass die schönste

Zeit im Leben noch schöner werden soll.

Für Geschäftsführer Hubert Brandl, der das neue Konzept erstmals zum Caravan-Salon 2012 präsentiert, steht fest: „Niesmann+Bischoff beschreitet damit in der Branche völlig neue Wege. Wir machen mobiles Reisen und Wohnen noch einzigartiger, weil jeder zukünftige Besitzer unserer exklusiven Fahrzeuge sich sein individuelles Zuhause zum Mitnehmen schafft – ganz nach eigenem Geschmack und Einrichtungsstil.“ Im Bereich der Innenausstattung gibt es am Markt bisher kaum Vergleichbares. Käufer von Reisemobilen und Caravans mussten sich bisher damit begnügen, bei den



Aufgeräumt: Niesmann+Bischoff wartet in seinen neuen Modellen mit einer Vielzahl von Einrichtungsvarianten auf.

Fabrikaten verschiedener Hersteller nur aus wenigen Standards in Sachen Möblierung und Polsterung wählen zu können. Das ändert sich nun durch Niesmann+Bischoff.

Dort kann für die Baureihen Arto und Flair 100 nun als Sitzpolster aus modernen Farbtönen ausgewählt werden: Anthrazit und Beige. Optional auch Leder, ebenfalls in Beige, und in der zweifarbigen Noble-Ausführung. Der Individualität sind kaum Grenzen gesetzt bei der Kombination mit den entsprechenden großen, weichen Rückenpolstern: Für den Wohnraum stehen dem Reisemobil-Fan insgesamt 14 Varianten zur Verfügung, von klassisch bis modern. Mit im Lieferumfang: farb- und polsterentsprechende Hussen für die Kopfstützen der Fahrersitze. Deren Armlehnen und seitliche Sitzflanken werden mit einem Echtlederanteil aufgewertet. Qualität wird weiter großgeschrieben: hoch ist der Sitzkomfort bei den Kissen durch das 3-Lagen-Schaumkonzept. Zudem erfüllen die Polsterobermaterialien die Qualitätsstufe „50.000 Scheuertouren“ – hohe Langlebigkeit ist also garantiert.

Doch nicht nur die Sitz- und Polsteroberflächen sor-

gen im 2013er-Programm von Niesmann+Bischoff für ästhetische Harmonie. Das komplette Innen-Design erlebt ein Facelifting: Sämtliche Hängeschrankklappen werden mit hochwertigen Tasten aus Chrom versehen. Sie glänzen weiß und bilden einen angenehmen Kontrast zum warmen, dunklen Holz der Einrichtung. Oder – auf Wunsch – zu den anthrazitfarbenen oder grünlichen Echtschiefer-Furnieren. Wer Luxus liebt, kommt in der neuen Wohnwelt nicht zu kurz. Dafür sorgt auch der Ausblick aus der Küche, deren Fenster mit gebürstetem Aluminium umrahmt und verkleidet ist. Beim Blick auf den Boden mit robuster Vinyl-Oberfläche fällt auf: Durch die moderne Eichenholz-Optik wirkt er wesentlich heller als im Vorjahresmodell. Hochwertiges Design findet sich in der Wohnzimmertür und beim Heckbett an Bord, an der rückwärtigen Wand. „Green Grass“ heißt die stylische Akzentbeleuchtung – Grashalme mit 3-D-Effekt in milchigem Acrylglas. Das Wellness-Gefühl komplettieren im Bad die Waschschißel aus Edelstahl sowie ein Spritzschutz aus echtem Schiefer.

BurgStadt®
CampingPark

Ausgezeichnet als
„EMHC-
Wohlfühlplatz“

Ihre Oase der Ruhe – auch während der Schulferien!

- * 100 großzügig geschnittene Parzellen
- * Topmodernes Sanitärgebäude
- * Terrassierte, parkähnliche Anlage
- * An jeder Parzelle Ver- und Entsorgung
- * Erfassung des Stromverbrauchs per Zählcomputer
- * Keine Kurtaxe
- * Hotel nebenan mit Café-Restaurant, Biergarten, Physiotherapie, Wellness, Kosmetik
- * Ambulante Kur/Reha am Platz möglich
- * Ideal zum Radfahren, Wandern & Entspannen

Südstraße 34 · D-56288 Kastellaun · Tel. +49 (0) 6762 40 80-0
Fax +49 (0) 6762 40 80-100 · info@burgstadt.de · www.burgstadt.de

Phoenix

stylXelegance



Der neue stylXelegance

Das durch die exklusive Außenoptik geleistete Versprechen wird beim Interieur voll eingelöst. Ausgewogene Material- und Helligkeitskontraste, fließende Übergänge und eine dezente Lichtführung sorgen für ein angenehmes Ambiente. Die elegante Raumwirkung wird durch ein Wechselspiel von offenen, halbtransparenten und geschlossenen Flächen noch unterstützt. stylXelegance steht für ein klares und elegantes Design der Möbel und des Interieurs. Im Gesamteindruck sorgen ausgewogene Proportionen und edle Materialien für eine Mischung aus stimmiger Behaglichkeit im Gleichklang mit dezentem Luxus.



Schell Fahrzeugbau KG

Sandweg 1 · 96132 Aschbach · Tel. 095 55.92 29-0 / Fax -29 · www.phoenix-reisemobile.de · info@phoenix-reisemobile.de



25. August bis 2. September

Der Salon 2012 ist eine Mobil-Reise wert

Hier werden Träume wahr! Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher des Caravan-Salons in Düsseldorf (25. August bis 2. September 2012) auf drei außergewöhnliche Caravaning-Reisen freuen. Im Traumtours-Kino berichten Konstantin Abert, Janette Emerich und Uwe Hamm täglich in faszinierenden Multivisionsshows mit atemberaubenden Bildern von ihren Reisen in ferne Länder. Diesmal werden die Zuschauer in verschiedene Traumziele Lateinamerikas entführt, können sich von der speziellen Magie Namibias und Südafrikas verzaubern lassen und dürfen einen Blick in die häufig noch unberührte Landschaft und wunderbaren Städte des Baltikums und Ostpreußens werfen. Die Multivisionsshows im Traumtours-Kino finden täglich um 12 Uhr, 13.30 Uhr und 15 Uhr statt. Der Besuch der Shows ist im Ticket inbegriffen.

Bereits zum vierten Mal werden Janette Emerich und Uwe Hamm im Traumtours-Kino die Messebesucher mit auf eine Reise in ihre Wahlheimat Lateinamerika nehmen. Afrika – bereits der Name löst in vielen eine unbändige Sehnsucht aus. Das süd-



Das Caravan-Center ist auch in diesem Jahr wieder Treffpunkt von vielen tausend Reisemobilisten.

liche Afrika ist ideal für eine Abenteuer-Tour mit dem Reisemobil. Die Zuschauer werden von einer spannenden Safari mitgerissen und erleben eine spektakuläre Reise durch Namibia und Südafrika. Janette Emerich und Uwe Hamm entführen die Besucher 35 Minuten lang nach Namibia. Dann übernimmt Konstantin Abert das Steuer und nimmt Kurs auf Südafrika – eines der landschaftlich wohl spektakulärsten Länder



Alles, was der Markt zu bieten hat, ist auf dem Caravan-Salon zu sehen.



Publikumsmagnet: Die Weltschau wird auch 2012 wieder viele Interessenten anlocken.



Spektakuläre Premieren werden auch den Caravan-Salon 2012 wieder prägen.

der Welt. Die Reise führt von der Küste über die Weinanbaugebiete der Gardenroute bis hin zu gewaltigen Canyons und dem riesigen Krügerpark.



Caravan Salon 2012 - Halle 13/D 90

Um einmal mit seinem Reisemobil durch weite Wiesenlandschaften und urtümliche russische Dörfer zu fahren und über usbekisch-armenische Märkte zu schlendern – wie weit mag da wohl der Anreiseweg sein? Näher als gedacht. Gerade mal 600 Kilometer von Berlin entfernt liegt

das Gebiet des ehemaligen Ostpreußens, heute ein Teil der russischen Föderation. Die Besucher des Caravan-Salons können mit Konstantin Abert im Traumtorenkino an die schönsten Stellen der russischen Enklave reisen. Ausgangspunkt der Tour ist Kaliningrad, der Endpunkt wird bei den größten Sanddünen Europas, der Kurischen Nehrung, erreicht. Auf original deutschem Kopfsteinpflaster aus dem 19. und 20. Jahrhundert geht es ins urtümliche Landesinnere. Freie Fahrt für reiselustige Wohnmobilisten heißt es bei der herrlichen Tour durch das Baltikum.

Der Caravan Salon Düsseldorf ist von Samstag, 25. August, bis Sonntag, 2. September 2012, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Für Fachbesucher und Medienvertreter



Ein kompaktes Mobil oder ein luxuriöses? Das Angebot in Düsseldorf ist einzigartig.

ist die Messe bereits am Freitag, 24. August, geöffnet. Die Tageskarte kostet für Erwachsene 13 Euro, das Zwei-Tages-Ticket 20 Euro. Kinder, Schüler, Studenten und Caravan-Salon-Club-Mitglieder zahlen einen ermäßigten Eintrittspreis. Die Eintrittskarte im Vorverkauf beinhaltet die kostenlose Hin- und Rück-

fahrt zum Messegelände innerhalb des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) am Tag des Messebesuches (DB 2.Kl.).

Natürlich ist auch der EMHC 2012 wieder auf dem Caravan-Salon vertreten. Besucher sind am Stand in Halle 14 herzlich willkommen.

Fotos: Messe Düsseldorf

35 %
besser als
das Original

+

15 %
besser als
der Wettbewerb

=

100 %
mehr Fahrspaß
für Sie!

DER TESTSIEGER DIE NEUE AL-KO AIR PREMIUM X4

Die Einzige mit ESP-Unbedenklichkeitsbescheinigung. Tests zeigen: Die neue Air Premium X4 Vollluftfederung für Vorder- und Hinterachse erhöht den Komfort um rund 35 % gegenüber einem Serienchassis. Sie fahren also entspannter, besser und kommen sicherer an. Übrigens auch viel besser als mit Vergleichsprodukten: Die Air Premium X4 Vollluftfederung ist um etwa 15 % komfortabler und fahrstabiler. Das ist Qualität von AL-KO.

Mehr über die Vollluftfederung von AL-KO unter: Tel. +49 8221 97-0 | www.al-ko.de
Profitieren Sie von unserem werksseitigen Know-How und lassen Sie sich eine Vollluftfederung im AL-KO Kundencenter Nord oder Süd einbauen.



Besuchen Sie AL-KO unter
[facebook.com/alko.fahrzeugtechnik](https://www.facebook.com/alko.fahrzeugtechnik)



AL-KO
QUALITY FOR LIFE

30 Jahre Frankana

Foto-Aktion und viele Neuheiten

Zubehörspezialist Frankana hält auch 2012 zum Caravan Salon in Düsseldorf Neuheiten bereit. Zum 30. Firmenjubiläum lädt das Unternehmen die Kunden zudem zu einer Foto-Aktion ein. Bei der eigens geschaffenen Jubiläums-Foto-Aktion können Kunden noch bis September mitmachen. Als Hauptpreis winken 30 Tage Urlaub in einem Reisemobil für vier Personen beziehungsweise zwei Erwachsene und drei Kinder. Außerdem locken viele weitere hochwertige Monatspreise aus dem Frankana-Sortiment. Beim Caravan-Salon in Düsseldorf präsentiert Frankana allen Besuchern des Messestandes eine Collage der schrägsten und witzigsten Foto-Einsendungen.

Im Gesamtkatalog 2012 von Frankana/Freiko finden sich die Jubiläumsaufkleber, die der Schlüssel zu der Fotoaktion sind: Einfach den Jubiläumsaufkleber an einem ausgefallenen Ort fotografieren, danach diesen Urlaubsschnappschuss bis Ende

September auf die Frankana-Website laden. Ausgewählte Frankana-Fachhändler prämiieren im Rahmen der Hausmesse im November den ausgefallensten und lustigsten Urlaubsschnappschuss mit dem Hauptpreis.

Messeneuheiten, die überzeugen

Zum Caravan Salon bringt der Großhändler aus Marktbreit wieder einige Neuheiten mit an den Messestand. Eine schnelle und effektive Inhaltsangabe der Gasflaschen ist ab sofort kinderleicht. Mit dem mobilen LevelCheck von Truma erkennt der Camper oder Ausflügler mittels Ultraschall, ob sich am Messpunkt flüssiges Gas in der Flasche befindet und zeigt dies mittels LED-Anzeige an. Dieses technisch hochwertige Zubehör gibt es bei Frankana im September zum Sparpreis.

Mit dem neuen Kleider-Boy schaffen Reisemobilisten rasch mehr Stauraum im Innenbereich ihres Freizeit-



Mit originellen Urlaubsbildern kann man bei der Frankana-Fotoaktion gewinnen.

fahrzeuges – etwa im Duschbereich. Zusätzlich können Sie den Kleider-Boy auch außerhalb ihres Fahrzeuges oder im Vorzelt einfach und stabil befestigen um hier bis zu zehn Kleidungsstücke zum Trocknen aufzuhängen.

Exklusiv in Düsseldorf präsentiert Frankana eine absolute Neuheit: Die Duo-LED-Laterne von Coleman. Die Laterne mit zwei Leuchtquellen besticht durch eine Laufzeit



Der Kleider-Boy von Frankana kann im Reisemobil oder davor eingesetzt werden.

SeenAMPING **Tiroi**
Stadlerhof

www.camping-stadlerhof.at * camping.stadlerhof@chello.at * +43 5337 63371

von 56 Stunden und mit einer Leuchtdistanz von bis zu zehn Metern. Der Betrieb erfolgt mit 4 D-Batterien oder optional mit einem aufladbaren Akku. Beide Laternen verfügen über eine separate Ein- und Ausschaltbedingung und sind extrem robust. Damit ist die 4D CPX LED-Duo-Laterne besonders beim Camping, aber auch in Notsituationen geeignet.

Frankana präsentiert sich auf dem Caravan-Salon in Halle 13, Stand A45.

Serienreisemobil erreicht Tempo 222

Für besonders eilige Mobilisten



Der alte Tempoweltrekord wurde von einem Hymervan mit 207 km/h gehalten. Norbert Brenner schraubte ihn mit diesem Westfalia Jules Verne auf 222 Stundenkilometer.

Ein Weltrekord mit einem Serienreisemobil – Ende Juli war es so weit. Norbert Brenner, achtfacher deutscher Meister im Bergrennen, machte sich mit einem von Westfalia und der Goldschmitt Fahrzeugtechnik vorbereitem Reisemobil daran, eine neue Bestmarke aufzustellen.

Das Bemerkenswerte: Der Westfalia Jules Verne, den Brenner verwendete, war mit Ausnahme einer kleinen Modifikation im Motorenbereich und beim Fahrwerk absolut im Serienstand. Das bedeutet, das Fahrzeug ist, so

wie der Weltrekordversuch durchgeführt wurde, nach der StVZO zugelassen und kann daher auch von jedem Kunden so gekauft werden. Auf Tricks – wie das Ausbauen von Einrichtung, um dadurch Gewicht zu sparen oder Ähnliches – hat das Goldschmitt-Westfalia-Team bewusst verzichtet. Und noch etwas: durch die Brennraumoptimierung des Motors wird auch der Verbrauch deutlich gesenkt.

Die Geschwindigkeit von 222 km/h ist eine Verbesserung des alten Weltrekordwertes um 15 km/h.



Ein wohnliches Weltrekordauto: Der Jules Verne wurde im Innern nicht modifiziert.



CAMPINGURLAUB ZWISCHEN DEN MEEREN - DIREKT AM RANTUMBECKEN



Herzlich Willkommen auf unserem Campingplatz in Rantum auf Sylt

Die traumhafte Lage zwischen weitem Wattenmeer und Nordsee macht den Campingplatz Rantum zu einem kleinen Paradies. Etwa fünf Kilometer südlich von Westerland gelegen, grenzt das Areal im Osten unmittelbar an das Rantumbecken, einem einzigartigen Natur- und Vogelschutzgebiet. Der Strand ist nach Westen hin nur ca. 400 Meter Fußweg entfernt.

Auf einer Gesamtfläche von 5,5 Hektar verfügt der Campingplatz Rantum über 420 Wohnwagen-/Wohnmobilstellplätze mit bis zu 120 m² sowie über 50 Zeltplätze. In vier modernen und komfortablen Sanitärgebäuden stehen den Gästen u.a. Mietbadezimmer, einzelne Dusch- und Waschkabinen, extra Bereiche für Kinder, Koch- und Waschmöglichkeiten sowie Hundeduschen zur Verfügung. Viele unserer Plätze sind mit direktem Wasser- und Abwasseranschluss ausgestattet!

Weitere Informationen auf www.camping-rantum.de



Insel Sylt Tourismus-Service GmbH - Campingplatz Rantum

Hörnummer Straße 3 · 25980 Sylt / Rantum

Buchungs- & Servicenummer: 0 46 51 / 889 20 08

Fax 0 46 51 / 83 40 62

info@camping-rantum.de · www.camping-rantum.de

Neu entwickelte Baureihen Premium Van und Premium Drive feiern Premiere

Hobby startet ideenreich durch

Mit den Fahrzeugen der komplett neu entwickelten Baureihen Premium Van und Premium Drive will Hobby neue Maßstäbe im Segment der kompakten und teilintegrierten Reisemobile setzen.

Premiere feiert auf dem Caravan-Salon 2012 die Hobby-Baureihe Van Premium. Mit einer Breite von nur 2,14 Meter sind alle drei Modelle aus der Baureihe Van Premium citytauglich. Den neuen Van Premium gibt es in den drei Grundrissvarianten 55 GF, 60 GF und 65 GE. Es stehen somit zwei Modelle mit quer eingebautem Heck-Doppelbett (55 GF und 60 GF) sowie ein Modell mit längs eingebauten Einzelbetten (65 GE) zur Verfügung. Mit einem Zusatzelement lassen sich die Einzelbetten im Heck

des 65 GE übrigens im Handumdrehen in ein großes Doppelbett verwandeln.

In allen drei Modellen der Baureihe Premium Van sorgt das neue, mit zahlreichen offenen Ablagen und Schränken ausgestattete kompakte Raumbad für einen in dieser Klasse ungewöhnlich hohen Sanitärkomfort, denn im Vergleich zu konventionellen Kompaktbädern bietet es deutlich mehr Bewegungsfreiheit.

Als Basisfahrzeug setzt Hobby beim Premium Van den Renault Master mit Frontantrieb ein. Der Franzose besticht durch elegantes Außendesign, ein durchdachtes Cockpit mit vielen nützlichen Fächern und moderne Technik. Seine Pkw-ähnlichen Fahreigenschaften machen



Neu im Programm von Hobby: der Premium Van

ihn zum kongenialen Partner für den Premium Van. Dazu trägt das gut abgestimmte 3,5-Tonnen-Fahrwerk ebenso bei wie der kraftvolle 2,3-Liter-Dieselmotor (2.3 dCI) mit Common-Rail-Direkteinspritzung und einer Leistung von 92 kW (125 PS). Das Schaltgetriebe des Renault Master ist für 6 Gänge ausgelegt. Der 2,3-Liter-Dieselmotor ist auch als stärkere Variante mit 70 kW (148 PS) erhältlich. Als Alternative zur 6-Gang-Schaltung gibt es ein automatisiertes Quickshift-6-Gang-Getriebe.

Mit der neuen Teilintegrierten-Baureihe Premium Drive erweitert Hobby das Angebot in um vier neuartige Freizeitfahrzeuge auf Basis des bewährten Fiat Ducato. Es sind die Grundrisse 65 GF und 65 FL sowie 70 GE und 70 GQ. Alle vier Modelle sind auch mit elektrischem Hubbett erhältlich. Vom quer eingebauten Doppelbett (65 GF) über das französische Bett (65 FL) oder Einzelbetten (70 GE) bis hin zum luxuriösen Queensbett (70 GQ) präsentieren sich die Schlafzimmer der Baureihe Premium Drive. Das Möbeldekor entspricht dem der Baureihe Premium Van.

Große Vielfalt zeichnet den Premium Drive vor allem in puncto Badezimmergestaltung aus. Drei Lösungen stehen

modellabhängig zur Wahl: Das kompakte Raumbad – wie beim Van – gibt es im Modell 65 GF, einen seitlich im Heck eingebauten Sanitärraum mit Schiebewaschbecken und Banktoilette im 65 FL. Ein überaus großzügiges Raumbad mit WC/Waschraum und einem davon räumlich abgetrennten Duschbad steht im 70 GE und 70 QS zur Verfügung.

Variantenreich zeigen sich die Modelle der Baureihen Premium Van und Premium Drive auch im Hinblick auf die Raumgestaltung. So ist jedes Modell optional mit einer Winkelsitzgruppe und einem um 360 Grad schwenkbaren Tisch erhältlich. Auf Wunsch gibt es die Fahrzeuge (außer Premium Van 55 GF) auch mit abgesenkten Betten. Dadurch wird der Ein- und Ausstieg ins Bett bequemer. Statt der Garage steht dann ein großer Stauraum unter den Betten zur Verfügung.

Die Unterschränke der Reisemobile besitzen eine ausziehbare Kleiderstange. Pflegeleichte Oberflächen kennzeichnen auch die Arbeitsplatten in den komplett ausgestatteten Hobby-Küchen. Solide Push-Lock-Verschlüsse sorgen dort für eine sichere Verriegelung von Schränken und Schubladen. Der schlanke und daher platzsparende Slim Tower fungiert in nahezu

Jahrelange Erfahrung.



Für Ihre Sicherheit.

Reisemobil-
Versicherung

WESER-ASSEKURANZ KONTOR

28195 Bremen | Am Wall 149/150

Tel.: 0421-369 11-0

www.weser-assekuranz.de



allen Reisemobil-Modellen als Kühlschrank. Sein Fassungsvermögen beträgt 140 Liter, das Frosterfach (12 Liter) lässt sich herausnehmen.

Energiesparende und wenig Abwärme erzeugende LED-Beleuchtung gehört zum Standard aller Premium-Modelle.

Die gesamte Bordtechnik der neuen Hobby-Reisemobile basiert auf hochmoderner BUS-Technologie. Sie ermöglicht die Kontrolle und Steuerung aller Geräte und Funktionen im bordeigenen Netz-



Zwei Einzelbetten lassen sich leicht in ein Doppelbett verwandeln

werk. Das zentrale Bedienpanel spielt dabei die entscheidende Rolle als so genannter Master, bei dem alle Fäden – sprich Informationen – des Netzwerks zusammenlaufen. Dafür ist nur eine einzige leistungsstarke Datenleitung (BUS) erforderlich. An diesen BUS können zahlreiche Geräte – im Fachjargon Slaves genannt – angeschlossen werden. Dadurch ist ein wechselseitiger Informationsaustausch möglich – vom Master zum Slave und umgekehrt, aber auch zwischen den einzelnen Geräten im Netzwerk.

Bei den neuen Reisemobilen von Hobby lassen sich beispielsweise die Klimaanlage, die Heizung, die elektrische Dachhaube, das Ladegerät und die Bordbatterie zentral steuern. Dabei spielt es keine Rolle, von welchem Hersteller das jeweilige Gerät stammt. Schon jetzt können bis zu 15 Geräte (Slaves) mit

dem Bedienteil (Master) kommunizieren, zukünftig werden es weit mehr sein. Diese Information wird über das BUS-System an das intelligente Ladegerät weitergegeben. So kann es die Batterie schnell und dennoch schonend aufladen. Die Überwachungstechnik funktioniert übrigens auch während der Fahrt.

Hobby ist es gelungen, die Batterieladezeiten um etwa 30 Prozent zu verkürzen, ohne die Batterien dadurch zu schädigen. Das gilt für GEL-Batte-

rien ebenso wie für AGM-Bleiakkus, denn der jeweilige Batterietyp lässt sich vorab am LCD-Bedienteil einstellen.

Umfangreiche Modellpflege beim Siesta

Neben den neuen Baureihen Premium Van und Premium Drive bleibt die bewährte Baureihe Siesta auf Basis des Ford Transit bestehen. Das Siesta-Programm umfasst zur Saison 2013 die beiden Teilintegrierte 65 TL und 65 FL sowie die beiden Alkoven 55 GF und 65 GM. Damit können Hobby-Kunden beim Siesta zwischen zwei Teilintegrierten der 7-Meter-Klasse ihren Grundriss auswählen – entweder mit komfortablen Einzelbetten wie beim Typ 65 TL oder mit französischem Doppelbett wie beim 65 FL.

Mit dem Siesta 55 GS steht weiterhin ein sehr kompakter

familienfreundlicher Alkoven mit insgesamt fünf Schlafplätzen und geräumiger Heckgarage zur Verfügung. Als größere Alternative bei den Alkoven empfiehlt sich der Siesta 65 GM. Er wartet mit großer Heckgarage und Schlafstätten für sechs Personen auf. Beide Siesta-Alkoven gehören zur Klasse der 3,5-Tonnen-Reisemobile. Ihr äußeres Markenzeichen ist der elegant gerundete Alkoven.

Durch konstruktive Maßnahmen konnten die Stauräume optimiert werden, so dass mehr Fächer und Raum für Gepäck bereitsteht. Die Sitzbank auf der rechten Seite des 65 FL besitzt nun eine praktische Schuhschublade mit Selbsteinzug und Bettwäsche-fach. Das Doppelbett wurde erhöht, sodass ein größerer Stauraum unter dem Bett vorhanden ist. Lattenrost und Matratze sind jetzt geteilt. Dadurch ist auch eine Beladung von oben möglich. Auch hier ist durch ein Wäschefach im Bettkasten zusätzlicher Stauraum entstanden.

Alle Teilintegrierten der Baureihe Siesta erhalten den superschlanken 140-Liter-Kühlschrank Slim Tower. Die Winkelküchen wurden komplett überarbeitet. Die untere Schublade wurde durch einen Schrank ersetzt, in dem Flaschen sicher untergebracht werden können. Beim Siesta TL lässt sich die Arbeitsfläche außerdem mit dem optional lieferbaren Einsteckbord vergrößern.

Neben zahlreichen Verbesserungen im Innenbereich wurde das Außendesign aufgewertet. Optisch wurden die Teilintegrierten aus dem Siesta-Programm der Premium-Baureihe angepasst. Die Grundfarbe ist nun komplett weiß, die Applikationen in Schwarz gehalten. Als Option sind die beiden Teilintegrierten der Baureihe Siesta auch mit Applikationen in Graphit-silber/Schwarz erhältlich.



living in motion

CARAVAN SALON
Düsseldorf - 25.8. - 2.9.2012
Halle 10 A 59

Freizeit mit noch mehr Komfort



SONIC Axess

Der Integrierte mit der Aerodynamik, die Sie begeistern wird

- Vollpolyester-Aufbau. **Hagel-schäden – nein danke!**
- Geringer Luftwiderstand durch aerodynamisches Design
- Niedriger Kraftstoff-Verbrauch, angenehme Laufruhe
- Außergewöhnlich großes Sichtfeld für Fahrer und Beifahrer
- Komfortable Lounge für ein gemütliches Zusammensein
- Mit großem Hubbett, mit Einzelbetten, Querbett oder Queensbett lieferbar

ab 59.999,- €
(1 600 SCT)



Hier finden Sie alle Adria Händler auf einen Blick



www.adria-deutschland.de
Importiert durch Reimo Reisemobil-Center GmbH
www.reimo.com

Bürstner 2013: Zwei neue innovative Reisemobile als Kompetenzbeweis aus Kehl

Mehr Panorama bietet keiner

Mit zwei aufsehenerregenden Premieren geht der Reisemobil-Hersteller Bürstner aus Kehl in das Modelljahr 2013. Die neue Brevio Baureihe kombiniert auf einer Fahrzeuglänge von weniger als sechs Metern die Vorzüge eines handlichen, ausgebauten Kastenwagens mit denen eines geräumigen, vollisolierten Teilintegrierten. Als Basis dient der Fiat Ducato, Wände und Dach werden in solider Sandwich-Technik gefertigt und ersetzen die, in dieser Klasse üblichen, meist nur unzureichend isolierten, Blechwände. Eine große Heckklappe, die sich fast über die gesamte Wagenbreite von 2,1 Meter öffnet, erleichtert das Beladen und macht gleichzeitig als Überdachung das Gelände hinter dem abgestellten Reisemobil zur wettergeschützten Freiluft-Veranda. Das Brevio Grundmodell steht mit 44.440 Euro in der Preisliste.

Die zweite Neuheit findet sich am oberen Ende der Modellpalette bei Bürstner. In der

Top-Klasse der integrierten Reisemobile feiert die neue Grand Panorama Baureihe Premiere. Der Bürstner Grand Panorama bietet seinen Passagieren und Bewohnern ein Höchstmaß an Komfort und Hochwertigkeit. Die vier Grundrissvarianten mit Aufbaulängen von 8,42 bis 9 Metern orientieren sich am luxuriösen Ambiente einer Kreuzfahrer-Suite. Großzügige Raumverhältnisse, sehr gute Verarbeitung und eine komplette Ausstattung machen die Topmodelle von Bürstner zum Erlebnis. Schon das äußere Erscheinungsbild setzt Maßstäbe. Die übergroße, geschwungene Frontscheibe gehört zu den Alleinstellungsmerkmalen des Grand Panorama und war gleichzeitig Ausschlag für die Namensgebung. Gerade bei vollintegrierten Reisemobilen war der Blick durch die weit vorne liegende Dachkante nach oben eingeschränkt. Fahrten im Gebirge verloren dadurch einen Teil ihres Reizes.

Der Grand Panorama startet



Neu in der kompakten Reisemobil-Klasse: der Bürstner Brevio.



Gigantisch groß ist die Frontscheibe des neuen Top-Modells von Bürstner. Nomen est omen beim Grand Panorama.

mit vier Modellen, drei von ihnen basieren auf den bisherigen Spitzenmodellen von Bürstner, aus der Elegance Baureihe: Der i 830 G bietet eine L-Sitzgruppe mit gegenüberliegender Längsbank und einen Schlafbereich mit freistehendem Doppelbett. Der i 910 G und der i 915 G zeichnen sich durch einen identischen Grundriss im vorderen Bereich und einer Gesamtlänge von neun Metern aus. Beide haben eine großzügige L-Sitzgruppe und Längsbank, eine geräumige L-Küche mit runden Formen, einen 160 Liter Kühlschrank und zahlreiche Staumöglichkeiten. Das Raumbad bietet viel Platz für die tägliche Hygiene. Die beiden Modelle unterscheiden sich durch die Aufteilung des Hecks. Ein Kingsize-Bett im 910 G oder komfortable Einzelbetten im i 915 G erfüllen passgenau die unterschiedlichen Komfortansprü-

che erfahrener Camper. Beide Modelle haben eine vollwertige Garage. Der i 920 G ist neu im Programm und bietet ein funktional gestaltetes Raumbad, das den Schlaf- klar vom Wohnbereich trennt. Wie alle Modelle der Baureihe ist auch er serienmäßig mit einer Keramiktoilette ausgestattet. Die Gesamtlänge beträgt bei diesem Modell ebenfalls neun Meter.

Zur Ausstattung gehören unter anderem die Kombination des Fiat Ducato mit dem AL-KO-Tiefrahmenchassis in Breitspurausführung, ABS, Tempomat, Nebelscheinwerfer, LED-Leuchten als Stand- und Tagfahrlicht, Leichtmetallräder Black Polish. Pilotensitze, Lederlenkrad und eine Klimaautomatik gehören im Fahrerhaus dazu, die elektrische Einstiegsstufe, Klappstützen hinten und das GfK-Dach sind weitere Positionen der Serienausstattung.



**Wir nehmen
ihrem WC den
schlechten Atem!**

Technik statt Chemie!



Messe Neuheit!

SOG[®]-up
Erste direkt am WC-Becken angeschlossene 12V-Entlüftung für Zerhackertoilette.



Halle 13 D13

www.sog-dahmann.de • Tel: 02605/952762
Werkstattmontage (auch weiteres Zubehör)

MultiMan stellt die GreenBox gegen Diesel im Wassertank vor

Mit DieselEx aus der Katastrophe

Diesel im Wassertank – das ist der Alptraum aller Reisemobilisten und Vermietstationen. Ein kurzer Moment der Ablenkung oder Gedankenlosigkeit beim Tanken genügt – schon ist der Kraftstoff in der Trinkwasseranlage gelandet!

„Diesel im Wassertank ist eine Katastrophe“, sagt Peter Gelzhäuser. „Schon der leichteste Dieselgeruch im Wasser verbietet die Benutzung der damit kontaminierten Anlage. Denn Diesel und seine Bestandteile wie aromatische Kohlenwasserstoffe, Olefine und Paraffine können krank machen. „Im schlimmsten Fall sogar Krebs erregen“, erklärt der renommierte Experte für Wasserhygiene. Ist der Diesel durch Öffnen der Wasserhähne auch noch in die Leitungen und Schläuche der Trinkwasseranlage gelangt, droht die Zersetzung der Gummiteile in Dichtungen, Pumpen und Armaturen und der Angriff auf alle Bauteile aus Hart- und Weich-PVC.

Dann wird es richtig teuer!

Jetzt hat Peter Gelzhäuser auch für dieses Problem eine Lösung entwickelt, die einzigartig ist: Die MultiMan Green Box. Sie enthält drei unterschiedliche biologisch abbaubare Produkte mit der Bezeichnung „DieselEx“, die nacheinander für die Reinigung, Oxidation mit Desinfektion und Neutralisation angewandt werden. Und typisch für den „Wasser Peter“: Weil der Umgang mit Diesel nicht ungefährlich ist, liegen der GreenBox noch eine Schutzbrille und Spezial-Nitril-Handschuhe bei, anstatt nur auf die Notwendigkeit des Gebrauchs hinzuweisen.

Die GreenBox ist ausreichend zur Reinigung eines 125-Liter-Tanks und erlaubt ein zweimaliges Nachspülen. Der Preis mit knapp 100 € entspricht dem Materialaufwand und ist sorgfältig kalkuliert. Gebinde für Tanks mit 250 und 500 Liter Inhalt sind ebenfalls verfügbar.



Die Green Box rundet nun die bewährte MultiBox-Serie ab, die von zahlreichen Anwendern für die Reinigung der Trinkwasseranlage eingesetzt wird.

TELECO

INTELLIGENTES
NEUHEIT
PATENTIERT

FLATSAT ELEGANCE

Das erste intelligente super-automatische Sat-System, das vollkommen über den Fernseher mit einer einzigen Fernbedienung gesteuert wird.



www.telecogroup.com



Mit dem neuen intelligenten TELECO System FlatSat Elegance und FlatSat Komfort erhält man das Maximum an Technologie. Eine einzige Fernbedienung und eine einzige Taste steuert super-automatisch



alle Funktionen über den Fernseher.



*Die Funktionen der Fernbedienung sind universell mit allen TELECO Produkten.

TELECO IST FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE

Klimaanlage Serie *Silent* mit Wärmepumpe



GAS Generator mit YAMAHA



Besuchen Sie uns
Halle 13,
Stand A 10

TELECO GmbH

Tel. 0049/8031-98939 Fax 0049/8031-98949
SERVICE FÜR TELECO ANLAGEN IN DEUTSCHLAND: 01805 002952
SERVICE FÜR TELAIR ANLAGEN IN DEUTSCHLAND: 01805 225063

Mit dem Reisemobil im Ausland

Andere Länder, andere Regeln

Die europäischen Nachbarländer Frankreich, Dänemark, sowie Italien und Kroatien zählen zu den beliebtesten Urlaubszielen bei deutschen Reisemobilisten. Doch so unterschiedlich die jeweiligen Nationen sind, so unterschiedlich sind auch ihre Verkehrsregeln. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Verkehrsregeln:

Frankreich. Im Land der berühmten Weine und der exquisiten Küche muss seit dem 1. Juli 2012 in jedem Fahrzeug ein Einweg-Alkoholtester mitgeführt werden. Die Testgeräte gibt es ab 2 Euro an Tankstellen. Am besten kaufen Reisende direkt eines nach Grenzübertritt. Innerorts gilt für Reisemobile eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h. Reisemobile bis 3,5 Tonnen dürfen auf Landstraßen 90 km/h und auf der Autobahn 130 km/h fahren. Liegt das Gewicht des Mobils über 3,5 t, sind auf Landstraßen nur 80 km/h und auf Autobahnen 110 km/h erlaubt. Auf dreispurigen Straßen dürfen Gespanne über 3,5 Tonnen oder einer Länge von über sieben Metern, nur die beiden rechten Fahrstreifen benutzt werden. Für Fahr-

fänger, die ihren Führerschein weniger als drei Jahre haben, gilt grundsätzlich eine Begrenzung von 80 km/h auf Landstraßen sowie von 110 km/h auf Autobahnen. Zudem besteht dann eine Lichtpflicht. Auch in Galerien und Tunneln geht nichts ohne Licht. Wie in Deutschland muss auch in Frankreich eine Warnweste je Mitfahrer an Bord sein.

Italien. Egal, welches Wetter und zu welcher Tageszeit: in Italien gilt immer Lichtpflicht. Jedoch reicht das Einschalten von Tagfahrlicht, über das mittlerweile zahlreiche neue Reisemobile und Pkw verfügen. Eine Warnweste ist ebenfalls vorgeschrieben. Ladungen wie beispielsweise Fahrradträger müssen mit einer 50 x 50 cm rot-weiß schraffierten und reflektierenden Warntafel versehen werden. Innerorts sind für alle Fahrzeuge maximal 50 km/h erlaubt. Bei Reisemobilen bis 3,5 t sind die Geschwindigkeitsbegrenzungen einerseits vom Gewicht und andererseits vom Alter des Führerscheins abhängig. Das bedeutet außerhalb von Ortschaften 90 km/h bis maximal 110 km/h auf



Wer mit dem Mobil nach Frankreich reist, muss nun einen Alkoholtester an Bord haben.

Schnellstraßen. Ist der Führerschein jünger als drei Jahre oder fällt Regen oder Schnee, gilt ein grundsätzliches Limit von 90 km/h. Auf der Autobahn gilt ähnliches. Hier sind 130 km/h erlaubt, es sei denn, es fällt ebenfalls Niederschlag oder der Fahrer besitzt seine Fahrerlaubnis weniger als drei Jahre. In diesen Fällen lautet die Höchstgeschwindigkeit 110 km/h beziehungsweise 100 km/h. Wichtig bei einer Panne: Privates Abschleppen ist überall in Italien verboten. Alkohol hinterm Steuer wird in Italien besonders hart bestraft. Wird ein Fahrer mit 1,5 Promille erwischt und ist er Besitzer des Fahrzeugs, wird dieses enteignet.

Kroatien. Bei Überholmanövern in Kroatien muss, anders als in Deutschland, der Blinker immer aktiviert bleiben. Haltende Schulbusse dürfen jedoch generell nicht überholt werden. Wer sich mit einem Caravan auf den Weg nach Kroatien macht, ist verpflichtet, zwei Warndreiecke mitzuführen. Sollte es zu einem Unfall kommen, ist es ratsam, immer die Polizei zu rufen, da es sonst bei der Aus-

reise an der Grenze Probleme geben kann. Fahrzeuge mit größeren Karosserieschäden dürfen nur mit polizeilicher Schadensbestätigung das Land verlassen. Im Zeitraum von Ende Oktober bis Ende März besteht in Kroatien tagsüber Lichtpflicht.

Innerhalb geschlossener Ortschaften gilt in Kroatien für alle Fahrzeuge ein Tempolimit von 50 km/h. Reisemobile dürfen sogar ein wenig schneller fahren: außerhalb geschlossener Ortschaften maximal 90 km/h, auf Schnellstraßen 110 km/h und auf Autobahnen bis zu 130 km/h fahren.

Dänemark. Wie in Italien gibt es auch in Dänemark tagsüber eine Lichtpflicht. Fahrer von Reisemobilen über 3,5 t müssen ein wenig Geduld mitbringen, denn außerorts liegt das Tempolimit bei 70 km/h und auf Autobahnen bei maximal 80 km/h. Ein wenig schneller dürfen Reisemobilisten mit Fahrzeugen bis zu 3,5 t unterwegs sein. Die Höchstgeschwindigkeit für die Landstraße lautet hier 80 km/h und für die Autobahn 130 km/h.

Camping & mehr... ...für die ganze Familie

Sport **Wellness** **Kultur**

Holmernhof aktiv + kulturell

Genießen Sie ein vielseitiges Sportprogramm und Radelgenuss auf 430 km abwechslungsreichen Radwegen rund um den Holmernhof. Körper und Seele kommen bei angenehmen Regenerationsprogrammen in unserer Physiopraxis in Einklang.

14.09. - 13.10. Kulturfestival in Bad Füssing
Erleben Sie ein erstklassiges Menü kultureller Leckerbissen. Großartige Konzerte, Musiktheater, Kabarett mit Bruno Jonas, Spider Murphy Gang, Musical Magics, u.v.m.

Therme I

HOLMERNHOF
Bad Füssing

www.holmernhof.de

Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74-0 Fax 24 74-360 • campingholmernhof@t-online.de

Das 100-Watt-Sonnenpanel ApolloFlex:

Geringes Gewicht, viel Leistung

Gemeinsam mit „Der Reisemobilprofi“ installierte Euro-Line Solar eine 200-Watt-Anlage auf Friedhelm Biells Reisemobil-Prototyp IQ 900 von der Firma EnCon. Euro-Line-Solar, Importeur und Vertreter von Technik „Made in USA“, bringt in Europa das 100-Watt-Solarpanel Apollo FLEX auf den Markt. In seiner Klasse ist das ApolloFLEX das leichteste Solarpanel mit der höchsten Leistung.

Es kann direkt auf das Dach eines Wohnwagens, Wohn-

mobiles oder Campingbusses die Panele besonders leicht: Das ApolloFLEX wiegt nur 2,6 Kilogramm und hat damit 80 Prozent weniger Gewicht als herkömmliche Solarmodule – genau richtig für Biells Prototyp IQ 900, bei dem nur die modernsten und leichtesten Konstruktionsmaterialien eingesetzt werden. Bei der 200-Watt-Anlage auf dem Dach des IQ 900 konnten dank ApolloFLEX im Vergleich zu konventionellen Glasmodulen über 20 Kilogramm an Gewicht eingespart werden.

tensiven Geräten wie einem HiFi-System und einem Induktionsherd eignet sich das ApolloFLEX deshalb ideal.

Das Solarmodul hat außerdem zwei integrierte Dioden pro Zelle, die es bei schattigen Bedingungen unterstützen. Damit ist das Panel sehr beschattungstolerant. Sogar wenn es zu 50 Prozent beschattet wird, fährt es immer noch mit der Akku-Aufladung fort, wenn auch mit einer geringeren Leistung. Bei konventionellen Panele würde die Leistung fast auf null absinken.

Die Oberfläche des ApolloFLEX besteht aus ETFE, einem sehr robusten Verbundstoff. Einmal installiert, ist das



Die Solarpaneele Apolloflex werden einfach auf das Dach des Reisemobils geklebt.



mobiles oder Campingbusses geklebt werden. Aus diesen Gründen entschied sich Friedhelm Biell bei der Wahl eines Solarmoduls für ApolloFLEX.

Das Solarmodul wird mit CIGS-Solartechnik aus den USA gefertigt, bei der kein Glas oder Aluminiumrahmen benötigt wird. Deshalb sind

Die Unterseite des ApolloFLEX ist selbstklebend, so dass das Panel nach Abziehen der Schutzfolie einfach durch Aufkleben installiert werden kann. Um das Panel am Dach zu befestigen, sind somit keine schweren Spoiler oder Montageklammern erforderlich. Dadurch wird zusätzlich Gewicht eingespart, und es gibt keinen Windwiderstand. Das verringert auch die Kraftstoffkosten. Der Vorteil von CIGS-Solarzellen: Mit dieser Technik kann auch bei indirektem Licht Energie erzeugt werden. So kann das ApolloFLEX früher am Tag mit dem Aufladen eines Akkus beginnen und am Nachmittag länger damit fortfahren. Für den Kunden bedeutet das mehr Aufladezeit und somit mehr Energie. Für den IQ 900 mit seinen vielen energieein-

ApolloFLEX sehr langlebig und schlagfest. Außerdem ist das Panel durch die Klebmontage gegen Diebstahl gesichert, während andere Solarpaneele einfach abgeschraubt werden können.

Friedhelm Biell wurde auf ApolloFLEX auf dem Caravan Salon 2011 aufmerksam. Nachdem er sich von den Vorteilen des Solarpanels überzeugt hatte, wurde augenscheinlich, dass sich das Modul ideal für seinen Prototyp IQ 900 mit seinem geringen Gewicht und seiner Hightech-Bauweise eignen würde. Langfristig soll das ApolloFLEX zum Standard-Solarmodul werden, wenn das Reisemobil IQ 900 in Serie geht.

Weitere Informationen zum ApolloFLEX gibt es im Internet unter www.apolloflex.eu.



fiamma.com

FIAMMA F65L



TURBO-VENT
Premium

Zwei von vielen Neuheiten für die neue Saison aus dem Hause FIAMMA.

Die F65L jetzt auch mit Doppelkeder und nachrüstbarem Motorkit und die Turbo Vent Premium mit elektronischer Touch Funktion.

FIAMMA
SERVICE

CARAVAN SALON DÜSSELDORF
25.8. – 2.9.2012
24.8. Fachbesuchertag
Trade visitor day

Fiamma bietet einen technischen Service während des Caravan Salons auf dem P1 an. In der Zeit vom 25.08 bis zum 01.09.12 ist unser Service Team vor Ort. Bitte melden Sie sich während der Messe in Halle 15 Stand A45 am Servicepavillon oder schreiben Sie eine e-Mail an fiamma1de@yahoo.de

Elektroräder
für Wohnmobile & Caravan
Kostenlose WoMo Stellplätze
% E-Bike Lagerverkauf %

eines der größten E-Bike
Fachgeschäfte Deutschlands

Elektrorad Mott
97922 Lauda - Rathausstr. 3-7
Tel. 09343-627057-11
...im Lieblichen Taubertal
www.elektrorad-mott.de

Fiamma S.p.A. - ITALY

Programm zum traditionellen **EMHC-Nikolaustreffen** vom **06.12. – 09.12.2012** am bekannten Festplatz in Hünfeld Landerneau Allee

Anreise:

Alle, die über die A7 Richtung Würzburg kommen, bitte an Abfahrt Schlitz-Hünfeld abfahren, Richtung Hünfeld zur Stadtmitte, bis Abzweig Richtung Eisenach. Nach ca. 300 m rechts abbiegen. Strecke ist mit dem Piktogramm Reisemobil-Stellplatz versehen.

Programm:

Donnerstag/Nikolaustag, 06.12.2012



Um 18 Uhr gehen wir gemeinsam zum Ristorante Franco Candiotti. Hier werden wir von Franco mit einem Aperitif empfangen und anschließend mit einem deutsch-italienischen Buffet verwöhnt. Vielleicht überrascht uns ja der Nikolaus!

Freitag, 07.12.2012

Um 12 Uhr fahren wir mit dem Bus zum Biohof Gensler in die Rhön nach Poppenhausen. Folgendes Programm steht hier zur Auswahl. Die Frauen können in der Biobackstube Weihnachtsplätzchen backen, während die Männer vom Poppenhausener Bürgermeister empfangen werden und das Sieblos-Museum besuchen.

Danach ein besonderes Highlight, eine Werksbesichtigung des weltbekannten Segelflugzeugbauers Alexander Schleicher. Um

18 Uhr haben wir ein gemeinsames Wildschwein-Spanferkel-Essen am Biohof Gensler. Lasst Euch überraschen, es schmeckt hervorragend. Danach Rückfahrt.



Samstag, 08.12.2012



Vormittags zur freien Verfügung. Evtl. Empfang durch den Bürgermeister Dr. Fennel im Rathaus.

Gegen 17.30 Uhr gehen wir gemeinsam zur Erlebnisparkgaststätte

AHA. Hier verwöhnt uns Marc Zuspann (bekannt vom letzten Nikolaustreffen) mit einem für unsere Region traditionellen Weihnachts-Gänseessen.

Sonntag, 09.12.2012

Wie üblich verabschieden wir uns gemeinsam mit einem Frühstücks-Buffet von 9 – 11 Uhr ebenfalls in der Erlebnisparkgaststätte AHA.



Die Kosten pro Teilnehmer für das Treffen betragen 115,00 €

Für Vegetarier sind entsprechende Gerichte vorhanden. (Bitte bei Anmeldung angeben)

Enthalten sind drei Abendessen, Frühstücksbüfett, Busfahrt nach Poppenhausen mit Programm. Stellplatzgebühr und Strom, Brötchen und Bildzeitung werden Freitag und Samstag geboten.

Getränke Selbstzahler.

Tankentleerung und Frischwasser steht nötigenfalls am angrenzenden Stellplatz zur Verfügung

Bitte anmelden und Teilnehmerbetrag bis zum 10.11.2012 auf folgendes Konto bei der Sparkasse Fulda BLZ 530 501 80,

Kto Nr 70 40 70 80, Kto-Inhaber Dieter Steinacker überweisen.

Anmeldung bitte schriftlich dieter.steinacker@emhc.eu oder Telefon 0 66 52/96 80 20 Firma: 0 66 52/96 80 25

Privat: 01 71/5 07 80 26 (Handy)

Vom 25.09. – 06.11.2012 sind wir im Ausland. Ihr könnt Euch während dieser Zeit auch bei unserem Schatzmeister Friedhelm Biell anmelden. f.biell@emhc.eu oder Telefon 0 57 02/94 99, Mobil 01 72/5 20 18 20

- 24.08.– 02.09.12 CARAVAN SALON 2012 in Düsseldorf**
 EMHC-Präsenz – Clubfreunde treffen sich am EMHC-Messestand in Halle 14 Stand B04
Organisation: Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röhlein – EMHC – 417
 Telefon: 097 23/91 16-0, Telefax: 097 23/91 16-66, Handy: 01 71/ 384 98 01
 E-Mail: g.reisch@emhc.eu
- 06.09. – 10.09.12 Nordfriesische Inseln und Halligen**
Ausrichter: Johanna und Kurt Hinst, Alte Dorfstr. 3, D-22941 Hammoor – EMHC – 1005
 Telefon: 045 32/288 61 50, Telefax: 045 32/288 61 10, Handy: 01 72/434 53 56
 E-Mail: jhinst@hinst-gmbh.de
- 06.12. – 09.12.12 Nikolaustreffen in Hünfeld. (Nikolausfeier am 6.12.2012)**
Anmeldung und Ausrichter: Gerlinde und Dieter Steinacker, Industriestr. 10, D-36088 Hünfeld – EMHC 709
 Telefon privat 0 66 52/96 80 25. Telefax 066 52/96 80 50, Mobil-Telefon 01 71/507 80 26
 Telefon Firma 066 52/96 80 20
 E-Mail: dstein@steinacker-huenfeld.de
- 07.03. – 10.03.13 Traditionelles Kohl und Pinkel Treffen in Lüneburg**
Anmeldung und Ausrichter: Unser Königspaar Renate und Gerhard Fitschen EMHC – 1006
 Kamp 18, D-22941 Bargtheide
 Telefon 045 32/83 76, Telefax 045 32/283 89 96, Mobil 01 72/42 67 067
 E-Mail: gerd@fitschen-team.de
- 26.4. – 01.05.13 EMHC Treffen in der Lautereckener Toskana – im schönen Pfälzer Bergland**
Anmeldung und Ausrichter: Ernst und Gisela Ammann – EMHC – 575
 Heidesheimer Str. 28, 55124 Mainz
 Min. 15 – Telefon 061 31/4 59 19, Telefax 061 31/66 96 39, Mobil 01 75/4 13 55 30
 Max. 25 Einh. E-Mail: ernst.ammann@t-online.de
- 25.05.-07.06.13 Gourmet Fahrt durch Frankreich (Treff in Überherrn)**
Durch die Champagne – Bourgogne – durch das Tal der Loire bis Angers
 Bitte bis Anfang September 2012 verbindlich anmelden, da wir für ein halbes Jahr unterwegs sind. Kosten ca. 700 €/Person, da alle Gourmet Essen und die Stellplätze unter anderem im Preis enthalten sind.
Ausrichter: Astrit und Walter Demuth, Nauwies 11, D- 66802 Überherrn – EMHC – 654
 Telefon: 0 68 36/24 48, Telefax: 0 68 36/9 24 83, Handy: 01 70/2 43 29 44
 E-Mail: demuthwalter@yahoo.de
- 06.9. – 12.09.13 Reisemobil Treffen – mit Pfiff – „Böhmerwald 2013“ ; offen für alle Marken, Mitglieder und Gäste**
Anmeldung und Ausrichter: auf dem Knaus Campingpark „Lackenhäuser“ in 94089 Neureichenau
 Kerstin Hüllmandel und Albert Knaus EMHC – 1008
 Hauptstraße 18, D-97346 Mönchsondheim
 Telefon 093 26/16 30 Handy: 01 71/821 48 13
 E-Mail: kontakt@historischer-pfarhof.de

Änderungen sind in Rot gehalten Neue Treffen sind in Blau dargestellt

Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club.

Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet.

Die Teilnahme an EMHC-Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern.

In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins "euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter.

Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhandelnden Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt.

Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde-Vordrucks oder Bordbuch).

Wir sind wie ein Baum, der Halt gibt!



Eine Mitgliedschaft im EMHC
sichert Ihnen als Reisemobilisten
jeden Tag viele Vorteile
und noch mehr Freude
am schönsten Hobby der Welt.



Der EMHC vertritt nicht nur Ihre Interessen als Wohnmobilst gegenüber Politik und Industrie national und europaweit, er hilft Ihnen auch mit viel Insider-Tipps, das Leben mit dem Wohnmobil zu genießen. Als EMHC-Mitglied werden Sie auf Europas Stellplätzen geschätzt. Und Sie wissen, wo es sich besonders lohnt, hinzufahren. Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag ist gut angelegt. Zusätzlich bietet Ihnen die Mitgliedschaft in einem der angesehensten Clubs Deutschlands auch direkte Vergünstigungen.

EMHC-Präsident Rüdiger Zipper:

„Der Euro Motorhome Club führt als Untertitel die Bezeichnung Freizeit Club des **niveauvollen Reisens**, Vereinigung der Haltergruppe SoKfz in Europa. Damit sind unsere Ziele nach innen und außen umrissen:

- Wir bemühen uns, gemeinsame Reisen und Treffen zu veranstalten, für deren Ablauf und Gestaltung wir **hohe Standards** und damit hohe Ansprüche an uns selbst stellen.
- Wir lieben das gemütliche Beisammensein bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Bier und gutem Essen in **gepflegter Atmosphäre** ebenso wie das Durchstreifen von Landschaften und Städten in Deutschland und Europa.
- Darüber hinaus sind wir in **engem Kontakt zu Politik und Gemeinden** ständig bemüht, Einschränkung für die Nutzung von Wohnmobilen im öffentlichen Straßenraum zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Mit dieser Zielrichtung sind wir selbstverständlich für alle Wohnmobilsten – und damit auch für Sie – tätig.

In unserem Club gilt das Motto: Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt.

Sie passen zu uns, wenn Sie, wie wir, an gemeinsamen Unternehmungen mit gehobenen Ansprüchen auf gesellschaftliche und kulturelle Ebene interessiert sind. In unseren Reihen finden Sie Ärzte, Beamte, Geistliche, Handwerker, Kaufleute, Rechtsanwälte, Richter und Unternehmer also die ganze Bandbreite möglicher Berufe. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, „schnuppern“ Sie doch einmal bei einem unserer nächsten Treffen; so können Sie uns und unser Clubleben wirklich kennenlernen.

Darauf freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen
JH Rüdiger Zipper

Foto: MEV

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC



Alpencamp am Wank
Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de

Alpen-Caravanpark Tennsee
Krün (D)
www.camping-tennsee.de

Arterhof
Kur-Gutshof-Camping,
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de

Burgstadt-Mobilpark
Kastellaun (D)
www.burgstadt.de

Campingplatz Holmernhof
Bad Füssing (D)
www.holmernhof.de

Camping Mauterndorf
Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at

Camping Seehof
Kramsach (A)
www.camping-seehof.com

Camping Seiseralm
Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com

Caravaning-Park
Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping

Caravan Park Sexten (I)
www.carvanparksexten.it

Frankentherme
Bad Königshofen (D)
www.frankentherme.de

Gitzenweiler Hof
Lindau-Oberreitnau (D)
www.gitzenweiler-hof.de

**Kur & Feriencamping
Dreiquellenbad**
Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de

Marina di Venezia
Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it

Phoenix-Reisemobilhafen
Bad Windsheim (D)
www.phoenix-reisemobilhafen.de

Reisemobilhafen Bad Dürreheim
www.womo-badduerreheim.de

**Reisemobilhafen
Sankt Peter-Ording**
www.reisemobilhafen-spo.de

**Reisemobilstellplatz
Wittenberge (D)**
www.prignitz.de

Reisemobilpark im Moselvorland
Klüsserath (D)
www.kluesserath.net

**Reisemobilstellplatz Camper's
Stop**
Füssen (D)
www.wohnmobilplatz-fuessen.de

Stellplatz Braunlage
www.stellplatz-braunlage.com

Tenda Campingpark
Bad Feilnbach (D)
www.tenda-camping.de

Weingut Oster-Franzen
Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de

Wohnmobilpark Flachsheide
Bad Salzuflen (D)
www.bad-salzuflen.de

Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CIVD

bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr Frau Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

E-Mail-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner
(B-Mitglied, beitragsfrei) Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person
(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei) Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Empfohlen durch

Privatpersonen

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- € Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI) Ja / Nein
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €

Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeug-Hersteller – Importeure

Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer

Camping- und Stellplätze

Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/Versicherungen

Wohnmobilstreife Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt.

Bankleitzahl Kontonummer Name und Ort des Geldinstituts

Kontoinhaber, falls abweichend vom Antragsteller IBAN BIC

Datum Unterschrift

➤ Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.

Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 0 84 42 / 22 89



EMHC

Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

- Adria – Deutschland** 1021
Importeur Reimo GmbH
Herr Kurt Manowski
Boschring 10, 63329 Egelsbach
E-Mail: kmanowski@reimo.com
Tel. 061 03/40 05 31, Fax 061 03/40 05 88
Mobil 01 79/1 09 80 23
www.adria-deutschland.de
- Al-Ko Kober AG** 687
Herr Stefan Kober
Ichenhauser Straße 14, D-89359 Kötz
E-Mail: fahrzeugtechnik@al-ko.de
Tel. 082 21/97-0, Fax 082 21/97-4 59
- Beissenhirtz** 408
Sicherheitstechnik
Herr Rudolf Beissenhirtz
Eigerstraße 9 b, D-81825 München
Tel. 089/42 49 71, Fax 089/42 39 07
- bimobil-von Liebe GmbH** 792
Frau Veronika Maisch-Liebe
Aich 15, D-85667 Oberpframmern
E-Mail: info@bimobil.com
Tel. 081 06/99 69-0, Fax 081 06/99 69 69
- Bürstner GmbH** 756
Herr Thorsten Erhardt
Weststraße 33, D-77694 Kehl
E-Mail: info@buerstner.com
Tel. 078 51/85-0, Fax 078 51/8 55-6 82
- carthago** 620
Reisemobilbau GmbH
Herr Bernd Wuschak
Gewerbegebiet Okatreute
D-88213 Ravensburg-Schmalegg
E-Mail: carthago@t-online.de
Tel. 07 51/7 91 21-0, Fax 07 51/9 45 43
- Concorde Reisemobile GmbH** 574
Herr Roman Bauer
Concorde-Straße 2-4
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach
E-Mail: info@concorde.eu
Tel. 095 55/92 25-0, Fax 095 55/92 25 44
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Herr Andreas Giebeler
Oststraße 28, D-33415 Verl
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
Tel. 052 07/99 31 10
Mobil 01 51/40 44 15 13
- Dethleffs GmbH** 752
Herr Helge Vester
Arist-Dethleff-Straße 12, D-88316 Isny/Allgäu
E-Mail: helge.vester@dethleffs.de
Tel. 075 62/9 87-2 18
Fax 075 62/9 87-1 68
- Dopfer Reisemobilbau** 736
Herr Rainer Dopfer
Sudetenstraße 7, D-86476 Neuburg
E-Mail: info@dopfer-reisemobile.de
Tel. 082 83/26 10, Fax 082 83/26 63
- EURO MOBIL GmbH** 618
Herr Dr. Holger W. Siebert
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprendlingen
E-Mail: info@euramobil.de
Tel. 067 01/203-0, Fax 067 01/203-10
- FIAT Group** 857
Automobiles Germany AG
Herr Hans Peter Linder
Hanauer Landstraße 176
D-60314 Frankfurt am Main
E-Mail: hans-peter.linder@fiat.com
Tel. 069/66 98 83 48
Fax 069/66 98 89 09
- Goldschmitt** 726
techmobil AG
Frau Nadine Frisch
Dornberger Straße 6-10
D-74746 Höpfingen
E-Mail: nadine.frisch@goldschmitt.de
Tel. 062 83/22 29-0, Fax 062 83/22 29 19
- Hobby-Wohnwagenwerk
Ing. Harald Striewski GmbH** 830
Herr Thomas Neubert
Harald-Striewski-Straße 15
D-24787 Fockbek/Rendsburg
E-Mail: service@hobby-caravan.de
Tel. 043 31/6 06-0, Fax 043 31/6 06-4 00
- Hymer AG** 284
Herr Kiebelner
Holzstraße 19, D-88339 Bad Waldsee
E-Mail: info@hymer.com
Tel. 075 24/9 99-0, Fax 075 24/9 99 20
- Karmann-Mobil** 795
Vertr.GmbH
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprendlingen
E-Mail: info@karmann-mobil.de
Tel. 067 01/20 38 61, Fax 067 01/20 38 09
- LAIKA CARAVANS S.p.A.** 633
Frau Katja Schank
Via L. da Vinci 120
I-50028 Tavarnelle Val di Pesa FI
E-Mail: laika@laika.it
Tel. +39/55/805 81, Fax +39/55/805 85 00
- LMC Caravan GmbH & Co. KG** 727
Fr. Judith Hüsemann
Rudolf-Diesel-Straße 4,
D-48336 Sassenberg
E-Mail: info@lmc-caravan.de
Tel. 025 83/2 71 54, Fax 025 83/2 71 38
- Müller's Motorhomes
u. Camping World GmbH** 614
Herr Manfred Müller
Frankfurter Straße 58
D-64331 Weiterstadt
E-Mail: info@mwom.com
Tel. 061 50/13 47-60
Fax 061 50/13 47-619
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
Tel. 026 54/93 30, Fax 026 54/93 31 00
- Pössl Sport u. Freizeit GmbH** 851
Herr Erwin Joiser
Gewerbestraße 20, D-83404 Ainring
E-Mail: info@poessl-mobile.de
Tel. 086 54/46 94-0
Fax 086 54/46 94-29
- proLiner GmbH** 946
Herr Robert Matt
Lehrenweg 15, D-88045 Friedrichshafen
E-Mail: office@proliner.cc
Tel. 075 41/3 61 99 00
Fax 075 41/3 61 99 03
www.proliner.cc
- Rapido Camping Car** 894
Herr Norbert Waldhäusl
Route de Bretagne B.P.19
F-53101 Mayenne Cedex
E-Mail: info@rapido.fr
Tel. 00 33/2 43 30 10 70
Fax 00 33/2 43 30 10 71
- Schell-Fahrzeugbau KG
(Phoenix)** 617
Frau Barbara Schell
Sandweg 1, D-96132 Aschbach
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de
Tel. 095 55/9 22 90, Fax 095 55/9 22 29 29
- Stauber Motorhomes GmbH** 735
Herr Manfred Stauber
Hauptstraße 31, D-56244 Goddert
E-Mail: service@stauber-motorhomes.com
Tel. 026 26/73 51, Fax 026 26/5 4 98
- T.E.C. Caravan GmbH & Co.** 755
Herr Markus Winter
Rudolf-Diesel-Straße 4
D-48336 Sassenberg
E-Mail: markus.winter@tec-caravan.de
Tel. 025 83/93 06-0
Fax 025 83/93 06-2 99
- Tischer Freizeitfahrzeuge
GmbH** 794
Herr Peter Tischer
Frankenstraße 3
D-97892 Kreuzwertheim
E-Mail: tischer.trail@t-online.de
Tel. 093 42/81 59 od. 9 18 60
Fax 093 42/50 89
- VARIomobil
Fahrzeugbau GmbH** 310/447
Herr Bernhard Rothgänger
Herr Frank Mix
Bremer Straße (Industriegebiet)
D-49163 Bohmte
E-Mail: info@vario-mobil.com
Tel. 054 71/95 11 30, Fax 054 71/95 11 59
- Volkner Mobil GmbH** 637
Herr Gerhard Volkner
Simonshöfchen 41, D-42327 Wuppertal
E-Mail: info@volkner-mobil.de
Tel. 02 02/27 33 50, Fax 02 02/2 73 35 20
Mobil: 01 71/7 13 14 76
- Fahrzeug-Handel /
Service / Vermietung /
Zulieferer**
- Alde Deutschland GmbH** 914
Herr Christian Reisch
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röthlein
E-Mail: info@alde-deutschland.de
Tel. 097 23/91 16 60
Fax 097 23/91 16 66
- Bernhard Glück GmbH & Co. KG 765
- DER FREISTAAT**
Wolfgang Liebscher + Stefanie Glück
Ohmstraße 8-22, D-85254 Sulzemoos
E-Mail: info@glueck-freizeitmarkt.de
Tel. 081 35/93 71 00, Fax 081 35/93 71 01
- Brase-Zelte** 817
Herr Wolfgang Brase
Buchweizenkamp 17
D-32469 Petershagen
E-Mail: brase-zelte@t-online.de
Tel. 057 05/4 33, Fax 057 05/79 17
Mobil 01 71/3 15 31 71
- Caratec GmbH** 963
Hr. Harald Schäfer / Fr. Sabrina Süs
Buschurweg 4, D-76870 Kandel
E-Mail: info@caratec.de
Tel. 072 75/91 32 40, Fax 072 75/91 32 74
www.caratec.de
- CRYSTOP GmbH** 876
Herr Ronny Sing
Durlacher Allee 47, D-76131 Karlsruhe
E-Mail: info@crystop.de
Tel. 07 21/61 10 71, Fax 07 21/62 27 57
- Deutsche Reisemobil
Vermietungs GmbH** 806
Frau Alexandra Sappelt
Adalbert-Stifter-Weg 41
D-85570 Markt Schwaben
E-Mail: info@drm.de
Tel. 081 21/995-0
Fax 081 21/995-19
www.drm.de
- Dometic Waeco
International GmbH** 776
Herr Matthias Büscher
Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten
E-Mail: buescher@dometic-waeco.de
Tel. 025 72/8 79-0, Fax 025 72/8 79-3 90
- DR. KEDDO GmbH** 525
Biochemische Produkte
Herr Dr. dipl.-Chem. M. Keddo
Innungstraße 45, D-50354 Hürth
E-Mail: info@drkeddo.de
Tel. 022 33/93 23 70
Fax 022 33/9 32 37 12
- Exide Technologies GmbH** 965
Herr Martin Hummel
Im Thiergarten, D-63654 Büdingen
E-Mail: martin.hummel@eu.exide.de
Tel. 060 42/81(-)-149
Fax 060 42/8 13 73
www.exide-automotive.de

- Frankana Caravan, Camping u. Freizeit** 895
Herr Neumann
Spitzwiesen 2, D-97340 Marktbreit
E-Mail: k.neumann@frankana.de
Tel. 093 32/50 77 25, Fax 093 32/50 77 55
- Freizeit Reisch** 417
Herr Gerhard Reisch
Mühlackerstraße 11,
D-97520 Röthlein
E-Mail: info@freizeit-reisch.de
Tel. 097 23/91 16-14, Fax 097 23/91 16 66
- FR-Mobil Fromme** 530
Fahrzeugbau GmbH & Co. KG
Herr Heinrich Fromme
Liemker Straße 27
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
E-Mail: fr-mobil@fr-mobil.com
Tel. 05207/9500-80 15,
Fax 05207/9500-44 30
- Green Power LED KG** 1040
Herr Frank Gewecke
Böhmschholzer Weg 5A
D-21391 Reppenstedt
E-Mail: info@green-power-led.de
Tel. 041 31/67 12 60, Fax 041 31/67 10 82
Mobil 01 70/3 24 61 67
www.green-power-led.de
- HEOSOLUTION** 961
Diebstahlschutz u. Zubehör
Herr Oskar Kubesch
Dürrlainger Straße 35,
D-89356 Hafenhofen
E-Mail: info@heosolution.de
Tel. 082 22/41 22 16, Fax 082 22/41 22 17
www.heosolution.de
- Hünerkopf Reisemobil** 902
Service-Center
Herr Klaus Hünerkopf
Weinbergstraße 10
D-34626 Neukirchen
E-Mail: info@huenerkopf.com
Tel. 066 94/96 06 60, Fax 066 94/96 06 66
- Inter Caravaning GmbH** 686
Herr Patrick Mader
Kurfürstenstraße 37, D-56068 Koblenz
E-Mail: info@intercaravaning.de
Tel. 02 61/1 00 54 54, Fax 02 61/1 00 54 55
- Katadyn Deutschland GmbH** 878
Trekking-Mahlzeiten
Hr. Klaus Henrici/Fr. Stefanie Dietrich
Nordendstraße 76
D-64546 Mörfelden - Walldorf
E-Mail: info@katadyn.de
Tel. 061 05/45 67 89, Fax 061 05/4 58 77
- Kfz-Optimierung-HERMES** 570
Herr Christof Hermes
Industriestraße 7, D-56357 Miehlen
info@kfz-optimierung-hermes.de
Tel. 067 72/61 91, Fax 067 72/64 24
- Kuhn Autotechnik GmbH** 660
Frau Leonore Franz
Gewerbegebiet Ürziger Mühle
D-54492 Zeltlingen-Rachtig
Kuhn.Auto.Technik@t-online.de
Tel. 065 32/95 30 -0, Fax 065 32/95 30 23
- mm service pool GmbH** 1042
Herr Wendelin P. Moser
Berliner Platz 12
D-97080 Würzburg
E-Mail: wpm@mosertrades.de
Tel. 09 31/4 67 90 60, Fax 09 31/46 79 06 50
Mobil 01 73/6 52 92 56
www.mosertrades.de, www.one-chem.de
- MULTIMAN Hygiene- & Pflegeprodukte** 580
Peter Gelzhäuser GmbH
Herr Peter Gelzhäuser
Boschstraße 12, D-82178 Puchheim
E-Mail: info@multiman.de
Tel. 089/80 07 18 35, Fax 089/80 07 18 36
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
Tel. 026 54/9 33 -0, Fax 026 54/9 33 -1 00
- Profilex-newtec GmbH** 1039
Herr Roland Gentes
Industriestraße 2
D-66440 Blieskastel-Niederwürzbach
E-Mail: info@profilex-newtec.de
Tel. 068 42/96 06 60, Fax 068 42/96 06 20
www.rammschutzleisten.de
- Reimers Reisemobil GmbH** 981
Herr Frank Reimers
Kronskamp 1-5, D-23866 Nahe
Tel. 04535/29980, Fax 04535/299829
Mobil 0172/7525122
frank.reimers@reimers-reisemobil-gmbh.de
- REIMO Reisemobil-Center GmbH** 694
Herr Günter Holona
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
E-Mail: gholona@reimo.com
Tel. 061 03/40 05 -75, Fax 061 03/40 05 77
- REMIS GmbH** 852
Frau Katharina Clever
Mathias-Brüggen-Straße 69
D-50829 Köln
E-Mail: k.clever@remis.de
Tel. 02 21/78 88 00
Fax 02 21/7 88 80 02 49
- REINERT-Tuning** 924
Herr Gerald Reiner
Bühlweg 7, D-73278 Schlierbach
E-Mail: info@reinert-tuning.info
Tel. 070 21/73 40 41, Fax 070 21/73 40 42
- Riepert Fahrzeugbau GmbH** 320
Frau Marion Riepert
August-Horch-Straße 57, D-56751 Polch
E-Mail: info@riepert.de
Tel. 026 54/88 11 20
Fax 026 54/88 11 22 9
- RSF GmbH** 835
Herr Manfred Rengers
Gronauer Straße 110, D-48607 Ochtrup
E-Mail: info@rsf.de
Tel. 025 53/97 73 33, Fax 025 53/97 73 22
- Rühl Leder GmbH** 1019
Lahnstraße 31-33
45478 Mühlheim a.d. Ruhr
E-Mail: info@ruehl-leder.de
Tel. 02 08/99 40 94 90
Fax 02 08/99 40 94 99
Mobil 01 70/9 07 77 74
www.ruehl-leder.de
- SOG-Entlüftungssysteme** 529
Herr Werner Dahmann
Gewerbegebiet In der Mark 2
D-56332 Löff (Mosel)
E-Mail: info@sog-dahmann.de
Tel. 02605/952762, Fax 02605/952763
- Tec-Power** 834
Herr Christian Urbanus
Sinziger Straße 34, D-53424 Remagen
E-Mail: info@tec-power.de
Tel. 026 42/90 38 72, Fax 026 42/90 38 73
- TELECO GmbH** 732
Frau Valeria Bertini
Via E. Majorana 49, 48022 Lugo (RA)
E-Mail: info@telecogroup.com
Tel. +39/05 45/2 50 37
Fax +39/05 45/3 20 64
- ten Haaft GmbH** 667
Innovative Technik
Frau Lisa Burger
Oberer Strietweg 8
D-75245 Neulingen - Göbrichen
E-Mail: info@ten-haaft.de
Tel. 072 37/48 55 -0, Fax 072 37/48 55 50
- Thetford GmbH** 621
Herr Dirk Valder
Schallbruch 14, D-42781 Haan
E-Mail: info@thetford.eu
Tel. 021 29/94 25 -0, Fax 021 29/94 25 25
- tpm-systems AG** 997
Herr Michael Schröttle
Romanshornerstraße 117
CH-8280 Kreuzlingen
info@tpm-systems.com
Tel. 00 41/71/69 86 80
Fax 00 41/71/6 98 64 81
- Truma-Gerätetechnik. GmbH & Co** 675
Frau Monika Prandl
Wernher-von-Braun-Straße 12
D-85640 Putzbrunn,
E-Mail: m.prandl@truma.com
Tel. 089/46 17 -0, Fax 089/46 17 -21 16
- Telma SA Zweigniederlassung Deutschland** 537
Herr Horst Klöpfer
Gottlieb-Daimler-Straße 15/3
D-74385 Pleidelsheim
E-Mail: horst.kloepfer@telma.com
Tel. 071 44/88 67 1 -83
Fax 071 44/88 67 1 -88
Mobil 01 76/30 00 29 70
- Womo-world** 996
Handelsagentur Schwinn
Herr Jürgen Schwinn
Reutenerstraße 19, D-88326 Aulendorf
E-Mail: welcome@womo-world.de
Tel. 075 25/52 94 29, Fax 075 25/92 34 41
- Wohnwagen Vogt** 1016
Herr Lothar Bour
Koblenzer Straße 53
66115 Saarbrücken-Burbach
E-Mail: info@wohnwagen-vogt.de
Tel. 06 81/99 28 8 -0
Fax 06 81/99 28 88 -88
- GB Privilege Ltd.** 524
Mr. Bob Thornton,
4 The Fields; GB-Tacolneston
Norfolk Nr. 161 DG
E-Mail: gbprivilege@yahoo.com
Tel. +44/1953/78 96 61
Fax +44/19 53/78 95 19
- I.N. Touristik** 680
Frau Barbara Fohrer
Münsters Gässchen 38
D-51375 Leverkusen
E-Mail: info@intouristik.com
Tel. 02 14/50 69 90 44
Fax 02 14/50 69 90 46
- Jahn und Partner** 420
Vers.- und Finanzdienstleistungen
Inhaber Thomas Jahn
Lechstraße 2, D-86415 Mering
E-Mail: jup@jahnpartner.de
Tel. 082 33/38 09 -0, Fax 082 33/38 09 18
- KUGA GmbH** 545
Herr Olaf Gafert
Pöribitscher Hang 21
D-95326 Kulmbach
E-Mail: info@kuga-tours.de,
Tel. 092 21/8 41 10, Fax 092 21/8 41 30
www.kuga-tours.de
- Perestroika Tours GmbH** 612
C.C. Schinderhannes
Frau Sabine Machado-Rettau
D-56291 Hausbay
E-Mail: info@mir-tours.de
Tel. 067 46/8 02 80, Fax 067 46/80 28 14
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Herr Andreas Giebel
Oststraße 28, D-33415 Verl
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
Tel. 052 07/99 31 10,
Mobil 01 51/40 44 15 13
www.der-reisemobilprofi.de
- RID-Verlag** 405
Dr. Dieter Semmler
Mühlköpplstraße 18
D-63674 Altenstadt
Tel. 060 47/16 96, Fax 060 47/16 97
E-Mail: ridverlag@aol.com
- Rodelbahn Oberoderwitz** 928
Herr Gernot Heinrich
Spitzbergstraße 4a, D-02791 Oderwitz
E-Mail: info@rodelbahn-oderwitz.de
Tel. 035842/26273, Fax 035842/25628
Mobil 01 72/3 55 42 26
- SanPietroburgo.it S.R.L.** 998
Ugo Congedo
Via San Senatore n. 2, I-20122 Mailand
E-Mail: Reisemobil@sanpietroburgo.it
Tel. +39/40/28 57 68 61
Fax +39/40/28 57 68 62
www.saintpetersbourg.net
- Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice** 532
Herr Detlef Heinemann
Tulpenweg 36, D-40231 Düsseldorf
E-Mail: seabridge@t-online.de
Tel. 0211/2108083, Fax 0211/2108097
- Weser-Assekuranz Kontor** 1001
Am Wall 149/150, D-28195 Bremen
Tel. 04 21/3 69 1 15, Fax 04 21/3 69 11 19
E-Mail: info@weser-assekuranz.de
www.weser-assekuranz.de

Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik / Veranstalter / Verleger / Versicherungen

Aleff Reinhold + Doris 938
Johanneskamp 5, D-46282 Dorsten
Tel. Praxis: 02362/91550
Fax 02362/9122-22
Mobil 0160/7440220
E-Mail: aleff@datevnet.de

Dolde Medien Verlag GmbH 799
Frau Kerstin Kuffer
Postwiesenstraße 5 a, D-70327 Stuttgart
E-Mail: info@dolde.de
Tel. 07 11/1 34 66 -52
Fax 07 11/1 34 66 -39

Wohnmobilstfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze

- Alpen Caravanpark Tennsee** 642
Herr Armin Zick
Am Tennsee 1, D-82493 Klais-Krün
E-Mail: info@camping-tennsee.de
Tel. 088 25/17-0, Fax 088 25/1 72 36
- Arterhof Sigl oHG** 922
Kur-Gutshof-Camping
Frau Christiane Sigl
Hauptstr. 3, D-84364 Bad Birnbach
E-Mail: info@arterhof.de
Tel. 085 63/96 31 30, Fax 085 63/96 13 43
- Bavaria Kur-Sport-Camping Park** 796
Herr Auer
Grafenauer Straße 31, D-94535 Eging
E-Mail: info@bavaria-camping.de
Tel. 085 44/80 89, Fax 085 44/79 64
- Burgstadt Campingpark** 362
Frau Brigitte Stemmler
Südstr. 34, D-56288 Kastellaun
E-Mail: sandra@stemmler-bus.de
Tel. 067 62/40 80-0, Fax 067 62/40 80-100
- Camp-Alpin-Seefeld** 984
Herr Peter Fankhauser
Leutascher Str. 810, A-6100 Seefeld in Tirol
E-Mail: info@camp-alpin.at
Tel. 00 43/52 12/48 48
Fax 00 43/52 12/48 68
- Camping Center Klein** 343
An der A 61, D-56637 Plaidt
E-Mail: info@campingcenter.de
Tel. 026 32/93 88 14, Fax 026 32/93 88 12
- Camping Clausensee GmbH** 1044
Ursel und Katharina Dauenhauer
Clausensee, D-67714 Waldfischbach
E-Mail: info@campingclausensee.de
Tel. 063 33/57 44, Fax 063 33/57 47
- Camping Eichenwald** 808
Herr Bruno Zoller
Schießstandweg 10 A-6422 Stams
E-Mail: info@camping-eichenwald.at
Tel. +43/52 63/61 59, Fax +43/52 63/61 59
- Camping Grubhof** 1050
Herr Robert Stainer
St. Martin Nr. 39, A-5092 St. Martin bei Lofer
E-Mail: rs@grubhof.com,
Tel. +43/65 88/8 23 70,
Fax +43/65 88/8 23 77
www.grubhof.com
- Camping Holmernhof** 793
Herr Johann Köck
Am Tennispark 10, D-94072 Bad Füssing
E-Mail: campingholmernhof@t-online.de
Tel. 085 31/2 47 40
Fax 085 31/2 47 43 60
www.holmernhof.com
- Camping Ötztal** 994
Herr Franz Auer
Unterlängenfeld 220
A-6444 Längenfeld
E-Mail: info@camping-oetztal.com
Tel. +43/52 53/53 48
Fax +43/52 53/53 48-4
www.camping-oetztal.com
- Camping Seehof am Reintalersee** 783
Herr Alois Brunner
Moosen 42, A-6233 Kramsach
E-Mail: info@camping-seehof.com
Tel. +43/53 37/63 541
Fax +43/53 37/63 541-20
- Camping Seeblick Toni** 728
Moosen 46, A-6233 Kramsach
Reintaler See
E-Mail: info@camping-seeblick.at
Tel. +43/53 37/6 35 44
Fax +43/53 37/6 35 54
www.camping-seeblick.at
- Caravan Park Sexten** 695
Herr Robert Prenn
St.-Josef-Straße 54, I-39030 Sexten / Moos
E-Mail: info@caravanparksexten.it
Tel. +39/04 74/71 04 44
Fax +39/04 74/71 00 53
www.caravanparksexten.it
- Freizeitcenter Oberrhein GmbH** 282
Am Campingpark 1
D-77836 Rheinmünster
E-Mail: info@freizeitcenter-oberrhein.de
Tel. 0 72 27/25 00, Fax 0 72 27/24 00
www.freizeitcenter-oberrhein.de
- Gemeinde Sasbachwalden** 957
Herr Alexander Trauthwein
Talstr. 51, D-77887 Sasbachwalden
Tel. 0 78 41/10 35, Fax 0 78 41/2 36 82
E-Mail: info@sasbachwalden.de
www.sasbachwalden.de
- Gitzenweiler Hof OHG Campingpark** 533
Frau Heidrun Müller
Gitzenweiler 88, D-88131 Lindau-Oberreitnau
Tel. 0 83 82/9 49-0, Fax 0 83 82/9 49-15
Mobil 01 51/14 50 05 50
E-Mail: info@gitzenweiler-hof.de
- Harti's Kur- u. Feriencamping Dreieckenbad e.K.** 945
Herr Wolfgang Hartl
Singham 40, D-94086 Bad Griesbach
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de
Tel. 085 32/96 13-0, Fax 0 85 32/96 13-50
www.camping-bad-griesbach.de
- Wohnmobilplatz Füssen Camper's Stop** 1045
Herr Robert Heiserer
Abt-Oberleitner-Str. 19, D-87629 Füssen
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de
Tel. 0 83 62/94 01 04, Fax 0 83 62/92 58 29
www.wohnmobilplatz.de
- Hotel Heinrich's Gästehof** 822
Herr Rolf Parno
Am Hülsebrink 10+11D-31702 Lüdersfeld
E-Mail: dickerheinrich@gmx.de
Tel. 0 57 25/9 41 90, Fax 0 57 25/42 48
www.zum-dicken-heinrich.de
- Kur-Betriebs-GmbH Bad Königshofen** 429
Herr Werner Angermüller
Am Kurzentrum 1D-97631 Bad Königshofen
E-Mail: tourismus@bad-koenigshofen.de
Tel. 0 97 61/91 20-0, Fax 0 97 61/91 20 40
www.frankentherme.de
- Kurverwaltung Bad Endbach** 586
Herborner Straße 1 D-35080 Bad Endbach
E-Mail: info@bad-endbach.de
Tel. 0 27 76/8 01-13, Fax 0 27 76/10 42
www.bad-endbach.de
- Markt Thierstein** 767
Herr Reinhard Kaiser, Marktplatz 1
D-95199 Thierstein/Oberfranken
E-Mail: markt@thierstein.de
Tel. 0 92 35/2 32, Fax 0 92 35/9 68 71 94
www.thierstein.de
- Ötztaler Naturcamping** 995
Herr Ernst Kuprian
Huben 241, A-6444 Längenfeld
E-Mail: info@oetzalernaturcamping.com
Tel. +43/52 53/58 55, Fax +43/52 53/55 38
www.oetzalernaturcamping.com
- Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp** 1020
Herr Ernst Lüttgau
Am Freilinger See 1
53945 Blankenheim-Freilingen
E-Mail: luett.e@t-online.de
Tel. 0 26 97/2 82, Fax 0 26 97/2 92
Mobil 0170/9996373
www.eifel-camp.de
- Ordnungsamt Hünfeld** 740
Herr Thomas Henkel
Konrad-Adenauer-Platz 1
D-36088 Hünfeld
E-Mail: thomas.henkel@huenfeld.de
Tel. 0 66 52/1 80-131, Fax 0 66 52/1 80-188
www.huenfeld.de
- Panoramacamp Zell am See** 1047
Familie Josef Bründlinger
Seeuferstraße 196, A-5700 Zell am See
E-Mail: info@panoramacamp.at
Tel. 00 43/65 42/5 62 28
Fax 00 43/65 42/56 22 84
E-Mail: info@panoramacamp.at
www.panoramacamp.at
- Phönix-Reisemobilhafen** 1007
Andreas und Herrmann Hönig
Bad Windsheimer Str. 7
91438 Bad Windsheim
E-Mail: info@phoenix-reisemobilhafen.de
Tel. 0 98 41/68 50 87, Fax 0 98 41/68 50 91
www.phoenix-reisemobilhafen.de
- Reiseveranstalter Around.ru** 1004
Frau Ekaterina Zharikova
Suojarvskaja Str. 8
185002 Karelina Petrosavods, Russland
E-Mail: around@karelia.ru
Tel. 0 07/81 42/56 50 46
Fax 0 07/81 42/56 50 46
www.around.karelia.ru
- Rothenburg Tourismus Service** 446
Herr Sven-Olaf Brüggemann
Marktplatz 1
D-91541 Rothenburg ob der Tauber
sven-olaf.brueggemann@rothenburg.de
Tel. 0 98 61/40 48 00, Fax 0 98 61/40 45 29
www.rothenburg.de
- Schluga Camping Welt** 1025
Vellach 15, A-9620 Hermagor
E-Mail: camping@schluga.com
Tel. 00 43/42 82/20 51
Fax 00 43/42 82/28 81-20
www.schluga.com
- SEECAMPING APPEBACH** 930
Herr Christian Peter
Au 99, A-5360 St. Wolfgang
E-Mail: camping@appesbach.at
Tel. 00 43 (0) 61 38/22 06
Fax 00 43 (0) 61 38/22 06 33
www.appesbach.at
- Seen-Camping Stadlerhof** 718
Herr Gottfried Sappl
Seebühel 14, A-6233 Kramsach/Tirol
E-Mail: camping.stadlerhof@chello.at
Tel. +43/53 37/6 33 71
Fax +43/53 37/6 53 11
- Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH** 959
Herr Thomas Beck
Fankenstr. 1, D-97708 Bad Bocklet
E-Mail: thomas.beck@badbocklet.de
Tel. 0 97 08/91 22-15
Fax 0 97 08/91 22-22
www.badbocklet.de
- Stadtinformation Calw** 923
Frau Manuela Rösckamm
Sparkassenplatz 2, D-75365 Calw
E-Mail: Stadtinfo@calw.de
Tel. 0 70 51/16 73 99, Fax 0 70 51/16 73 98
www.calw.de
- Stadt Kirchheimbolanden** 759
Frau Sandra Werner
Neue Allee 2, D-67292 Kirchheimbolanden
sandra.werner@kirchheimbolanden.de
Tel. 0 63 52/40 04-115
Fax 0 63 52/40 04-600
www.kirchheimbolanden.de
- Stadt Plattling** 754
Herr Josef Grimm
Preysingplatz 1, D-94447 Plattling
E-Mail: josef.grimm@plattling.bayern.de
Tel. 0 99 31/89 013-0
Fax 0 99 31/89 01319
- Stadt Schloß Holte-Stukenbrock** 941
Herr Otto
Rathausstr. 2
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
E-Mail: schlossholte-stukenbrock@gt-net.de
Tel. 0 52 07/8 79 05-5 41
www.schloss-holte-stukenbrock.de
- Stadtinformation Schwetzingen** 990
Frau Drechsler
Dreikönigstr. 3, D-68723 Schwetzingen
E-Mail: stadtinfo@schwetzingen.de
Tel. 0 62 02/94 58 75, Fax 0 62 02/94 58 77
www.schwetzingen.de
- The Leading Camping + Caravaning Parks of Europe e.V.** 947
Herr Frank van Gerven
Kettelerstr. 26, D-40593 Düsseldorf
E-Mail: info@leading-campings.com
Tel. 02 11/87 96 49 95, Fax 02 11/87 96 49 96
www.leading-campings.com
- Tourismus & Stadtmarketing** 609
Frau Inge Voss
Theaterstraße 6,
D-88400 Biberach a.d.Riß
E-Mail: tourismus@biberach-riss.de
Tel. 0 73 51/5 14 94, Fax 0 73 51/5 15 11
- Touristik Naturpark Münden e.V.** 604
Frau Sonntag, Rathaus
Lotzestraße 2, D-34346 Hann. Münden
E-Mail: Tourist-Info@hann.muenden.de
Tel. 0 55 41/75-3 13-3 15
Fax 0 55 41/7 54 04
www.hann.muenden.de
- Verbandsgemeindeverwaltung** 700
Herr Bürgermeister Fritz Frey
Kirchstraße 1 - Rathaus
D-56288 Kastellaun
E-Mail: a.reuther@kastellaun.de
Tel. 0 67 62/4 03 13, Fax 0 67 62/4 03 60
- Verkehrsamt-Stadtverw. Trochtelfingen** 582
Frau Heinzelmänn
Rathausplatz 9, D-72818 Trochtelfingen
Tel. 0 71 24/4 80, Fax 0 71 24/48 48
E-Mail: info@trochtelfingen.de
www.trochtelfingen.de
- Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Camping Wien** 906
Herr Hannes Sikuta
Lassallestr. 3, A-1020 Wien
E-Mail: west@campingwien.at
Tel. 00 43/1/9 14 23 14
Fax 00 43/1/9 14 35 94
www.verkehrsbuero.com
- VITAL Camping Bayerbach** 1054
ABC Vermögensverwaltungs GmbH
Herr Hannes Weber
Huckenheim 11, D-94137 Bayerbach
E-Mail: info@vitalcamping.bayerbach.de
Tel. 0 85 32/9 27 80 70
Fax. 0 85 32/99 97 25
www.vitalcamping.bayerbach.de
- Weingut Gebrüder Simon** 819
Herr Ingo Simon
Hauptstraße 6, D-54492 Lösnich
E-Mail: weingut@gebrueder-simon.de
Tel. 0 65 32/21 30, Fax 0 65 32/9 43 69
www.gebrueder-simon.de
- WinDor GmbH** 606
Frau Iris Klahn
Bismarckstr. 24, D-46284 Dorsten
Tel. 0 23 62/66 34 61, Fax 0 23 62/66 57 23
E-Mail: klahn@win-dor.de
- Wohnmobilstellplatz Tunau** 1022
Herr Egon Leute
Tunau 4, 88079 Kressbronn
E-Mail: info@dorfrug.de
Tel. 0 75 43/9800
www.dorfrug.de
- WSP Wirtschaft u. Stadtmarketing Pforzheim** 942
Geschäftsbereich Tourismusmarketing
Marktplatz 1, D-75175 Pforzheim
E-Mail: tourist-info@ws-pforzheim.de
Tel. 0 72 31/39 37 00, Fax 0 72 31/39 37 07
www.pforzheim.de

August 2012

03.08. – 01.09.12	Island & Färöer	SeaBridge
04.08. – 23.08.12	Schweiz	KUGA
07.08. – 15.09.12	Russland & Ukraine	SeaBridge
09.08. – 27.08.12	Moskau Goldener Ring	Perestroika Tours
10.08. – 18.08.12	Polen	SeaBridge
12.08. – 22.09.12	Türkei Griechenland	Perestroika Tours
25.08. – 18.09.12	Bretagne Schlösser der Loire	Perestroika Tours
24.08. – 02.09.12	51. Int. Caravan Salon Düsseldorf	KUGA
30.08. – 16.09.12	<i>Einmal im Leben Hymer Card Reise</i>	<i>Perestroika Tours</i>

September 2012

01.09. – 01.10.12	Südosteuropa	SeaBridge
03.09 – 26.09.12	<i>Frankreichs Südwesten Hymer Tour</i>	<i>I.N. Touristik</i>
05.09. – 16.09.12	Schnuppertour Städtetour k.u.k	Perestroika Tours
06.09. – 10.09.12	15. KUGA-Treffen	KUGA
08.09.	Rhein in Flammen in Oberwesel (Bustransfer)	Perestroika Tours
08.09. – 30.09.12	Namibia	SeaBridge
09.09. – 29.09.12	Kroatien	SeaBridge
13.09. – 07.10.12	Indian Summer	SeaBridge
14.09. – 11.10.12	Rumänien Bulgarien	KUGA
14.09. – 14.10.12	Westen der USA	SeaBridge
15.09.	Rhein in Flammen in St. Goar (Bustransfer)	Perestroika Tours
15.09. – 11.10.12	Griechische Inseln	KUGA
28.09. – 29.10.12	Griechenland Türkei	KUGA
30.09. – 27.10.12	Türkei	SeaBridge

Oktober 2012

05.10. – 07.10.12	Infotreffen Alle Reisen	Perestroika Tours
06.10. – 19.11.12	Südliches Afrika 45 Tage	SeaBridge
06.10. – 02.12.12	Südliches Afrika 58 Tage	SeaBridge
15.10. – 31.03.14	Round the World	SeaBridge
26.10. – 26.11.12	Südafrika	KUGA
29.10. – 13.11.12	Marokko II	KUGA

November 2012

01.11. – 25.03.13	Südamerika	SeaBridge
-------------------	------------	-----------

Februar 2013

Febr. – Juni 13	Sichuan Chin. Seidenstr	Perestroika Tours
-----------------	-------------------------	-------------------

November 2013

01.11. – 01.05.14	Panamericana	SeaBridge
-------------------	--------------	-----------





Auf dem Neckarsteig

Eine Traumroute am Fluss

Nun hat auch das Feriengebiet der Touristikgemeinschaft Odenwald (TGO) mit dem Neckarsteig seinen eigenen zertifizierten Wanderweg: Acht Wanderetappen erstrecken sich von Heidelberg bis Bad Wimpfen über insgesamt 126,4 km Länge in wunderschöner Landschaft. „Spaziergänge“ sind diese Etappen nur ausnahmsweise; sportliche 3127 Höhenmeter hat derjenige gemeistert, der den gesamten Neckarsteig erwandert hat – mehr, als die Zugspitze zu bieten hat.

Einer der Ideengeber des Neckarsteigs ist Triathlon-Europameister Timo Bracht, der in Eberbach wohnt. Er war auch maßgeblich an der aufwändigen Umsetzung beteiligt, für die unter Federführung des Naturparks Neckartal-Odenwald und der TGO eigens eine Interessengemeinschaft gegründet wurde. Ihr gehören Vertreter aller an der Strecke liegenden Städte und Gemeinden an. Weitere Kooperationspartner sind die Touristikgemeinschaften Kur-

pfalz und Heilbronner Land.

Freude deshalb auch bei Landrat Dr. Achim Brötel vom Neckar-Odenwald-Kreis: „Das Neckartal ist eines der schönsten Täler in ganz Deutschland, das mit seinen vielen Burgen Kultur und Natur ideal verbindet. Das Projekt Neckarsteig ist von Anfang an auf eine so begeisterte Resonanz gestoßen, dass wir mit einem gewaltigen Aufschwung für unseren Wandertourismus rechnen. In jedem Fall freuen wir uns auf viele wanderfreu-

dige Gäste“, erklärt der Landrat. Die Streckenführung ist so gelungen, dass der Deutsche Wanderverband dem Neckarsteig sein begehrtes und das gar nicht so einfach zu erhaltende Siegel „Qualitätswanderweg“ verliehen hat. Damit ist der Neckarsteig zertifiziert, entspricht also allen Qualitätskriterien und garantiert ein erstklassiges Wandererlebnis. Die Urkunde überreichte der stellvertretende Geschäftsführer des Verbands, Erik Neumeyer an den Landrat und an TGO-Geschäftsführer Achim Dörr sowie an den Geschäftsführer des Naturparks Neckartal-Odenwald, Manfred Robens. „Man geht dem Geheimnis der Landschaft erst dann auf den Grund, wenn man in ihr

► Seite 44



Immer wieder gibt der Wanderweg

Hirschhorn (Neckar) ist eine kleine bildhübsche Stadt im Süden von Hessen und trägt den Beinamen „Perle des Neckartals“. Sie ist Etappenort am Neckarsteig. Ein Stellplatz liegt direkt am Neckarufer.



Zahlreiche sehenswerte Städte und Gemeinden liegen an der Route des Neckarsteigs.



herrliche Blicke auf den Neckar frei.

Die erste Etappe des zertifizierten Qualitätswanderweges Neckarsteig beginnt in Heidelberg und endet nach rund 19 km in Neckarsteinach. Von dort führt der Weg nach Hirschhorn (15 km). Das 12 km entfernte Eberbach ist die Endstation der dritten Etappe, Neunkirchen erreicht der Wanderer am Abend des vierten Tages nach rund 18 km. Über Neckarkatzenbach geht es nach Neckargerach (17 km). Auf dem „Margarethenschlucht-Pfad“ wird nach Diedesheim und dann nach Mosbach gewandert, das nach rund 14 km Wegstrecke erreicht wird. Von dort geht es über Haßmersheim nach Gundelsheim (14 km) und die letzte Etappe schließlich endet nach rund 12 km in Bad Wimpfen. Alle acht Etappen erstrecken sich über 126,4 km. 3127 Höhenmeter sind zu bewältigen, wobei die ersten vier Etappen diesbezüglich etwas anspruchsvoller sind als die letzten vier Touren.

Dank des Wegeleitsystems ist die Route praktisch „unverlaufbar“, an allen Zielorten gibt es S-Bahn-Anschluss bzw. Bahnstationen. Ein Faltpfad (erhältlich bei der TGO oder bei allen an der Strecke liegenden Gemeinden) informiert ausführlich über die Strecke und alles Wissenswerte.

Nähere Infos und Buchungsmöglichkeiten sind unter www.neckarsteig.de und unter www.tg-odenwald.de abrufbar, außerdem bei der **Geschäftsstelle der TGO, Scheffelstraße 1, 74821 Mosbach** **Telefon 0 62 61 / 84 13 90** **E-Mail info@tg-odenwald.de**

Die Wohnmobil-Navigation

Das Caratec Navigationsmodul ist ganz auf die Anforderungen von Wohnmobil-Fahrern ausgelegt. Die Routenberechnung ist auf die Abmessungen des Fahrzeugs abgestimmt.



BORD ATLAS
Stellplätze inklusive

- ✓ inkl. Caravan-Software
- ✓ BordAtlas Stellplätze (fast 6.000) bereits enthalten
- ✓ Driver Alerts (Warnhinweise werden angezeigt)
- ✓ Fahrspurassistent
- ✓ Routenberechnung unter Berücksichtigung der Fahrzeugabmessungen („Truck-Navigation“)
- ✓ passend für viele Moniceiver von Pioneer, JVC und Kenwood
- ✓ Bedienung erfolgt über den Touchscreen des Moniceivers



für Pioneer: CNM100T



für Kenwood: CNM101T



für JVC: CNM102T

Preis: je 599,00 €
unverbindliche Preisempfehlung

Caratec GmbH
Buschurweg 4
D-76870 Kandel
Tel. +49 7275 913240

info@caratec.de
www.caratec.de

Probleme mit Ihrem Reisemobil? Sprechen Sie mit UNS!

Bis zum Kauf waren Sie guter und gern gesehener Kunde? Jetzt treten Mängel und Schwierigkeiten auf und Sie stehen allein? Sie fühlen sich unsicher, was Ihre Möglichkeiten anbelangt? Egal ob Gewährleistungsfragen, Rückabwicklung, Gutachten oder Reparatur - überlassen Sie Ihr Anliegen uns!

Lassen Sie sich von uns aus dem sprichwörtlichen Irrgarten der Abwicklungsangelegenheiten führen. Profitieren Sie hierbei von unseren langjährigen Erfahrungen innerhalb der Branche. Wir versichern Ihnen einen optimalen, raschen Ablauf und ein zufriedenstellendes Ergebnis. Wir kümmern uns um die komplette Bearbeitung des Sachverhaltes.

Wir arbeiten erfolgsorientiert – Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel – Beratung aus erster Hand.

Mit uns sind Sie gut beraten.



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Gewährleistungs- und Garantieberatung
- Beratung in Rückabwicklungsangelegenheiten
- Konflikt- und Reklamationsmanagement
- Begutachtung von Unfallschäden
- Bewertung von Lackschäden (z.B. Hagel, Unfallschäden)
- Fachgerechte, neutrale Begutachtung auch direkt bei Ihnen vor Ort
- Wertgutachten
- Reparaturbetreuung und Reparaturbegleitung Ihres Fahrzeugs
- Gewichtsprüfungen
- Feuchtigkeitsprüfungen

Gerne führen wir auch direkt auf dem Caravan Salon in Düsseldorf ein Gespräch mit Ihnen.

Nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

W&S **Wolf & Strauß**
Beratung, Leistung, Lösung.

Gerberstraße 8, 56751 Polch
Telefon: 0 26 54/9 64 57 07
www.wolf-strauss.de
eMail: info@wolf-strauss.de



Ein tolles Ausflugsziel mit dem Reisemobil: der Neckarsteig. Acht Wanderetappen erstrecken sich von Heidelberg bis nach Bad Wimpfen. Zudem hat der Neckar-Odenwald-Kreis den Ehrgeiz, bald die reisemobilfreundlichste Region Deutschlands zu werden. In jeder Kreisgemeinde soll dann mindestens ein Reisemobilstellplatz zur Verfügung stehen.

geht“, heißt es im druckfrischen Faltpfad, der detailliert die Etappen und deren Sehenswürdigkeiten beschreibt und viel Wissenswertes rund um Geschichte, Geologie, Flora und Fauna und regionale Produkte mit auf den Weg gibt. Und weiter: „Wer am Neckarsteig die Flanken des Flusslaufs erwandert, auf sonigen Felsen und alten Burgen ruht, durch weite Wälder und offene Wiesen streift und dem verschlungenen Strom beim Fließen zusieht, der kann einen großartigen Natur- und Kulturraum erkunden – und gleichwohl sich selbst entdecken,“ heißt es weiter.

Entlang des Neckarsteigs stehen diverse Reisemobilstellplätze zur Verfügung. „Probieren Sie’s aus. So ist es leicht, an den großen und

kleinen Sehenswürdigkeiten an der Strecke und an den romantischen Burgen, den historischen Innenstädten und mit der beeindruckenden Tier- und Pflanzenwelt inne zu halten und auch die vielfältigen Einkehrmöglichkeiten zu nutzen.

Der Neckarsteig will ganz bewusst keine Plattform für Leistungssportler sein, sondern dient dem „ganz normalen Wanderer“, der die Bewegung in der schönen Natur in welcher Intensität auch immer genießen will.

Unschlagbare logistische Vorteile sind darüber hinaus die Anbindung aller Zielorte an die S-Bahn/Bahnstationen und auch die mögliche Nutzung der Schiffsverbindungen auf dem Neckar.

Autor:
Joachim Sterz

Einmalige Initiative: die reisemobilfreundlichste Ferienregion Deutschlands

Große Ziele zwischen Neckar und Odenwald

Der Neckar-Odenwald-Kreis hat ein ehrgeiziges Ziel: in absehbarer Zeit will er die reisemobilfreundlichste Region Deutschlands werden. Schon bald soll es in jeder Kreisgemeinde einen Mobilstellplatz geben, was bundesweit einmalig wäre. Die ehrgeizige Initiative des Mosbacher Landrats Dr. Achim Brötzel wird mit Rat und Tat von der im Landkreis beheimateten Goldschmitt AG und dem Goldschmitt Technik-Center in Walldürn, Europas größtem markenunabhängigem Zentrum für die Veredelung von Reisemobilen, nachhaltig unterstützt.

Seit Jahren ist der Reisemobiltourismus eine der am schnellsten wachsenden Urlaubsformen. Für die Statistiker: In Deutschland verbringen mittlerweile mehr als eine Million Menschen ihre Freizeit in einem Reisemobil und geben dabei rund 40 Euro pro Tag und Person am Urlaubsort aus. Diese Tatsachen machen die Reisemobilisten für die Anbieter im Tourismus zu einer durchaus interessanten Zielgruppe.

Diesen Trend hat auch die Touristikgemeinschaft Odenwald (TGO) erkannt. Das

ehrgeizige Ziel ist, die Ferienregion in Zusammenarbeit mit der Goldschmitt Technik-Center GmbH, Europas größtem markenunabhängigem Zentrum für die Veredelung von Reisemobilen in Walldürn, künftig als reisemobilfreundlichste Ferienregion Deutschlands auszuweisen.

Um das zu erreichen, soll zukünftig in jeder TGO-Mitgliedsgemeinde mindestens ein Übernachtungsplatz für Reisemobile mit einem entsprechenden Schild ausgewiesen werden. In einer bereits erfolgten Abfrage der Gemein-

den haben alle Beteiligten großes Interesse an dem Projekt bekundet. Nicht zuletzt deshalb, weil auch die Gastronomie und der Einzelhandel in den TGO-Gemeinden von den konsumfreudigen Reisemobil-Touristen profitieren können.

Teilweise sind entsprechende Infrastrukturversorgungsstellen für Reisemobilisten auch schon vorhanden.

„Wir glauben, dass wir mit dieser ungewöhnlichen Idee große Aufmerksamkeit in den Medien erzielen und ein touristisches Alleinstellungsmerkmal für das Feriengebiet der Touristikgemeinschaft Odenwald zusammen mit dem Neckartal und dem Bauland schaffen können“, ist Sarah Wörz, die stellvertretende Geschäftsführerin der TGO, überzeugt.

Im nächsten Schritt sollen in den Kommunen, die noch

keinen Stellplatz haben, die nötigen Plätze ausgewiesen werden. Bis Ende 2012 wird eine Broschüre mit allen Wohnmobilstellplätzen erstellt, die über die TGO bundesweit verteilt und auch im Internet und auf den Social-Media-Plattformen verbreitet wird. Eine Presse- und Anzeigenkampagne soll sich anschließen.

Auch Dieter Goldschmitt, der Gründer der in Höpfigen im Neckar-Odenwald-Kreis beheimateten Goldschmitt AG, ist von der Initiative begeistert: „Ich bin stolz darauf, dass gerade meine Heimatregion diesen Vorstoß beim Reisemobiltourismus macht. Er lädt alle Reisemobilisten ein, die Landschaft zwischen Neckar und Odenwald kennenzulernen: „Die meisten werden mit Sicherheit überrascht sein, wie vielfältig die touristischen und kulturellen Angebote hier sind. Dieter Goldschmitt: „Wir werden die tolle Initiative der TGO mit Rat und Tat und allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen.“

Darüber hinaus geht sein Unternehmen auch mit gutem Beispiel voran: die Nutzung des Reisemobilstellplatzes beim Goldschmitt Technik-Center (GTC) in Walldürn ist nach wie vor kostenlos. Rund 4000 Reisemobile werden hier im Jahr gezählt. Der private Reisemobilstellplatz ist außerdem mit Deutschlands modernster Ver- und Entsorgungsstation ausgestattet. Darüber hinaus ist man im GTC stolz, dass in Deutschland nirgendwo mehr Reisemobiltreffen organisiert werden wie bei Goldschmitt in Walldürn.



Nirgendwo in Deutschland werden so viele Reisemobiltreffen organisiert wie bei Goldschmitt in Walldürn. Das Unternehmen unterstützt auch nachdrücklich die Initiative des Neckar-Odenwald-Kreises, ihn zur reisemobilfreundlichsten Region im Land zu gestalten.

Luftbild:
Joachim Sterz



Englands originellster Jahrmarkt

Spanferkel, saures Bier und Wahrsagerinnen

Großbritanniens originellster Jahrmarkt mit 3000 Schafen und noch viel mehr Besuchern. Landfahrertreffen, Krämermarkt und Bauernmesse: Einmal im Jahr ist in Priddy in der Grafschaft Somerset an einem einzigen Mittwoch der Teufel los.

Wenn ein englisches Dorf die Bezeichnung als Provinznest redlich verdient, dann ist das Priddy in der Grafschaft Somerset: 300 Seelen, zwei Kneipen, ein Mini-Einkaufsladen, ein Campingplatz – sonst nichts. Doch einmal im Jahr ist der Teufel los. Dann ist nämlich Großbritanniens originellster Jahrmarkt, der 2012 obendrein eine 664-jährige Tradition hat, angesagt. Die Hauptdarsteller dieser

Mischung aus einem ländlichen, mittelalterlich anmutenden Handelsmarkt, Vergnügungspark und Landfahrertreffen sind rund 3000 Schafe, Hunderte von Pferden und natürlich Zehntausende Besucher.

Ganz exakt am 21. August 1348 wirkte sich die überall auf der britischen Insel wütende Pest als Glücksbringer für Priddy aus. Aus der nahen Bistumsstadt Wells wurde der

Schafsmarkt wegen der grassierenden Seuche hierher verlegt – auf die Anhöhe der winddurchfurchten Mendip-Berge, deren größtes touristisches Pfund unterm Jahr die Nähe zu den berühmten Käsehöhlen von Cheddar ist.

Der Schaf- und Wollhandel entwickelte sich auf den Wiesen von Priddy prächtig, und so wurde aus dem Provisorium eine dauerhafte Einrichtung. Fixpunkt für den Jahrmarkt ist im Kalender seit urdenklichen Zeiten der Mittwoch, der dem 21. August am nächsten kommt.

Priddy Fair heute – dies ist ein Sammelsurium der ganz

besonderen Art: Der Geruch von Tausenden, eng zusammengepferchten Schafen sowie den Hinterlassenschaften von Pferden und Ziegen mischt sich mit dem köstlichen Duft von gegrilltem Spanferkel und von säuerlichem Bier, das hier am Markttag ohne Unterlass durch viele Kehlen läuft. Auch die Ohren werden dauernd gefordert. Hier dröhnt der Lautsprecher eines abenteuerlich anmutenden, reichlich angejahrten Fahrgeschäftes; gleich nebenan betet der Schaf-Versteigerer in einem schier nicht enden wollenden Wortschwall die aktuellen Gebote herunter;



Soll es ein Schaf sein? Auf dem Priddy Fair kommen sie unter den Hammer.



Das säuerliche Bier in Priddy schmeckt offensichtlich Mensch und Tier.



Zehntausende Besucher werden alljährlich auf Englands originellstem Jahrmarkt gezählt.

nebenan machen Dutzende fliegende Händler lautstark ihre Offerten; und über allem liegen die Wortfetzen von unzähligen Land- und Stadtmenschen.

Denn zum Priddy-Fair kommen sie von überall her: Aus der 50 Kilometer entfernten Großstadt Bristol ebenso wie aus Bath, Exeter und Salisbury oder gar aus London. Und natürlich kommen sie aus den Dörfern in Somerset und Avon und Wiltshire.

Einen ganz besonderen Stellenwert hat der Jahrmarkt freilich im Kalender der Landfahrer. Schon Tage vor dem Ereignis belegen die „Irish Dealer“ – wie sie ihre englischen Landsleute abschätzig nennen – mit ihren Caravans die Wiesen in und um Priddy. In diesem Dorf treffen sich im August alle, die sonst auf den Straßen zwischen Kent und Schottland leben. Auf Tief-ladern bringen die Zigeuner dann auch ihre traditionellen, tonnenförmigen Pferdewohnwagen mit. Und wenn dann noch eine alte Zigeunerin ihre Dienste als Wahrsagerin andient, verschwinden in dieser Atmosphäre die Grenzen zwischen Rummel und Aber-glauben.

Peng! Ununterbrochen saust der Hammer des Schaf-Auktionators, der auf einer rollenden Bühne von Pferch zu Pferch gezogen wird, herunter. Für das breite Publikum gibt's dazu unterhaltsame Sprüche gratis: „Dieser junge Bock hat noch sein ganzes Leben vor sich – und jede Menge Schafe obendrein. Wer bietet 120 Pfund?“ Gelächter, Gebot, Hammer, Peng! Auf geht's zum nächsten Pferch, zum nächsten lockeren Spruch.

Die Bieter erfüllen allesamt das Klischee der englischen Landbewohner: Tweed-Kap-pen, dezent karierte Anzugja-cken, kräftiges Schuhwerk, die Hände stolz in den Taschen. Viele ältere Land-Ladies stol-

Freiheit für unterwegs



So verpassen Sie keine Sendung!

Mit der Crystop Anlage AutoSat 2S werden Sie lange Freude haben, denn sie verfügt über folgende Features:

- moderner 32 bit Prozessor
- Smooth Motion Technologie
- Internet via Satellit
- rostfreie Komponenten
- robuste Ausführung
- Wartungsfreiheit
- jetzt mit 5 Jahren Herstellergarantie auf AUTOSAT 2 TV

So empfangen Sie auch unterwegs alle Programme in gewohnter Qualität, surfen im Internet und kommunizieren per E-Mail.

Fordern Sie unseren
aktuellen Katalog an!



CRYSTOP

Telefon 0721/611071

WWW.CRYSTOP.DE



NIESMANN

Concorde

REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT

Messe Team
CaravanSalon 2012



Carl-Heinz Niesmann
0171 / 742 4011



Torsten Schmidt
0152 / 2620 2019



Norbert Brunke
0151 / 2292 8544



Erwin Josten
0170 / 322 7427

1. Platz
Erfolgreichster
Concorde-Händler
2009/2010/2011/2012

Sondermodell Credo 781L
inkl. Komplettausstattung
115.900 EUR

Details unter www.niesmann.de



Ihre Ansprechpartner während
der Messe in Polch:

Yvonne Lehnen 02654 940 922
Walter Kauffmann 02654 940 960



www.niesmann.de

NIESMANN

A48 Ausfahrt Polch, Kehrstr. 51
Tel. 02654-940 90 Fax -940 940



Viele Schafe werden jährlich auf dem Priddy Fair versteigert.

zieren zwischen den Schafen und Pferden selbstverständlich mit Kostümen und unmodernen Hüten, die aus dem Kleiderschrank der Queen oder von Miss Marple stammen könnten. Auch viele Youngster sind so herausgeputzt, und sie bewegen sich bereits mit den gleichen Posen wie ihre Eltern und Großeltern. Es ist also sichergestellt, dass auch in der nächsten Generation Priddy-Fair so zelebriert wird, wie er immer war. Dazu gehört auch der sonderliche Flohmarkt mit seinen einmaligen schrottigen Angeboten. Und was wirklich eigenartig ist: Vom verrosteten Rasenmäher bis hin zum gammeligem Fensterrahmen

findet tatsächlich (fast) alles einen Käufer.

Aber aufgepasst: Dieser einmalige Jahrmarkt ist nur

Für Reisemobilfahrer bietet sich zur Übernachtung die Anlage des Cheddar Camping And Caravanning Clubs an. Von hier sind es nur wenige Gehminuten bis zu dem einmaligen Jahrmarkt. Gerade um diesen Termin sind die 90 Stellplätze aber schnell ausgebucht.

Deshalb empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung unter Telefon 00 44 / 17 49 / 87 02 41. Alternativ bieten sich Stellplätze auf der Ebborways Farm an: (www.ebolwaysfarm.co.uk).

ein Vergnügen für wenige Stunden. Pünktlich zum Sonnenaufgang geht das Spektakel los; und wie seit 1338 üblich – abends bei Sonnenuntergang ist alles vorbei. Die Bierhähne in den Kneipen trocknen wieder aus; die vielen tausend Besucher kehren dem Dorf schlagartig den Rücken. Lediglich die Müllwerker haben dann noch einen schweren Dienst vor sich.

Priddy verabschiedet sich dann bis zum nächsten Jahr wieder in seine Alltagsrolle: als eines der langweiligsten Nester Englands.

Der legendäre Priddy-Fair findet 2012 am 22. August statt.

Joachim Sterz

Die erfolgreiche Buchserie Wohnmobil-Stellplätze in Europa



je € 19,90



je € 17,90



€ 18,90



€ 9,90



RID+Verlag | Schloßhof 2-6 | D-85283 Wolnzach
Fon +49 (0) 8442 9253 644 | Fax +49 (0) 8442 2289
uwimberger@kastner.de | www.rid-plus-verlag.de



Über diesen Felsen kann man in den Gorges de la Jonte Gänsegeier kreisen sehen.

AUF TOUR – Im Reisemobil durch das Lozère

Heute stört keine Sau mehr

Herber Südwesten: Faszinierende Schluchten, einsame Hochflächen, störrische Esel und eine Bestie. Entdeckungen im unbekanntem Frankreich. Eine Rundfahrt durch Lozère, das am dünnsten besiedelte Departement in Frankreich.

Modestine sei Dank. Denn die störrische Esel-Dame hat die Cevennen in der Literatur unsterblich gemacht. Zusammen mit dem Grautier zog Robert Louis Stevenson, der

Autor der „Schatzinsel“ und von „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“, 1878 zwei Wochen lang durch eine der schönsten Gebirgslandschaften Frankreichs und erlebte dort allerlei unge-



Mächtiges Bauwerk: die gotische Kathedrale in der Departement-hauptstadt Mende.



Der Bestie von Gévaudan wurde ein Denkmal gewidmet.

wöhnliche Typen und etliche kleine Abenteuer. In seiner Zusammenfassung „Eine Reise mit dem Esel durch die Cevennen“ beschrieb Stevenson nicht nur klagend die Launen des Esels („Modestine beschleunigte ihren Gang für vielleicht drei Schritte und fiel dann wieder in ihren alten Schlendrian zurück“), die

Sauflust und die ungehemmte Sprache der Menschen in der kargen Gegend, sondern auch damals nicht alltägliche Begebenheiten in den Herbergen: „Der Besuch einer fetten Sau bei der Mahlzeit, die unter dem Tisch grunzt und sich an den Beinen reibt, war ein nicht auszuschließender Begleitumstand.“

Aber keine Sorge: Solcherlei tierische Kontaktaufnahme muss man heute nirgendwo mehr in den Gasthäusern im Departement Lozère befürchten. Heute stört keine Sau mehr. Und auch die gegenüber Stevenson geäußerten Ängste, dass er den Tod durch die Kälte, Wölfe oder möglicherweise durch Räuber be-

fürchten müsse, sind längst obsolet. Das Lozère ist eine touristisch gut erschlossene Landschaft. Eine, die sich freilich ihren wilden und aufregenden Charakter bewahrt hat.

Wer indessen mit dem Reisemobil durch diesen südfranzösischen Landstrich fährt und dort die sprichwörtliche

Der Jakobsweg

Via Podiensis heißt der uralte Pilgerweg, der in Le Puy im Zentralmassiv beginnt und der sich auf einer Strecke von rund 50 Kilometern durch das Lozère erstreckt. Es ist eine von zahlreichen Routen, die quer durch Europa bis nach Nordspanien ziehen.

Alle Jakobswege führen zum Grab des Apostels Jakobus, das der Legende nach in Santiago („Jakob“) de Compostela sein soll. Obwohl die Etappe durch die Margeride und das Aubrac fast ausschließlich auf über 1000 Höhenmetern durch teilweise unwirtliche Landschaften verläuft, trifft man auf überraschend viele Pilger. Hape Kerkeling („Ich bin dann mal weg“) lässt grüßen. Ob in der romanischen Kirche von St.

Albansur-Limagnole,

an den alten Natursteinmauern von Lesbros, den Granitgehöften von Rieutort-d'Aubrac oder vor dem achteckigen Kirchenturm von Nasbinals – aus aller Herren Länder kommen die Menschen.

Alle folgen mit ihren Rucksäcken und den hölzernen Stöcken dem Zeichen der Muschel. Die Pfeilspitze der Wegweiser zeigt übrigens immer nach Santiago de Compostela. Bereits seit dem 9. Jahrhundert findet die Wallfahrt statt. Etwas ruhiger als im Mittelalter ist sie indessen geworden: Damals verteilten die Mönche im Hospiz Notre Dame des Pauvres in Aubrac an manchen Tagen bis zu 5000 Brotlaibe an die Durchreisenden. Heute geht es etwas komfortabler zu: Die meisten Pilger füllen ihre Vorräte in den Supermärkten am Weg auf. Und die gibt es natürlich auch auf dem Abschnitt durch das Lozère.



Entlang des Jakobsweges – wie hier vor der Kirche von Nasbinals – trifft man auf Pilger.

Text und Fotos: Joachim Sterz



Ziel: Santiago di Compostella – der Jakobsweg.

sonnige Heiterkeit erwartet, wird sich wundern: Das Lozère ist anders – rauer, mit ganz besonderem, rustikalem Charme. Weite Teile erinnern eher an das schottische Hochland. Und die fantastischen Schluchten von Tarn und Jonte scheinen mit einer riesigen Schaufel in die menschenleeren Hochplateaus des Lozère eingegraben zu sein.

Wie einsam es ist, verdeutlicht der Blick in die amtliche Statistik: Das Departement Lozère ist mit durchschnittlich gerade einmal 14 Einwohnern pro Quadratkilometer mehr als 1400-mal (!) dünner besiedelt als Paris und damit definitiv der am wenigsten besiedelte Kreis des ganzen Landes. Ja, sogar die Auvergne, die gemeinhin als Frankreichs einsamster Landstrich gilt, kann doppelt so viele Bewohner pro Quadratkilometer vorweisen. Im Vergleich zum Lozère ist sie geradezu ein Ort der Lebhaftigkeit.

Stille ist also garantiert, wenn man auf den Straßen unterwegs ist. Mit einer großen Ausnahme: In den Gorges du Tarn drängeln sich vor allem in den Ferienzeiten so viele Fahrzeuge wie sonst nur in der Pariser City. Stop-and-go ist dann auf der Route



Die Häuser von Castelbouc kleben regelrecht an der Felswand.

vor allem im Umfeld der zahlreichen Tunnels angesagt. Trotzdem lohnt es sich, den Stress auf sich zu nehmen, denn zwischen Ispagnac und der Departementgrenze bei Le Rozier zählt die Tarn-Schlucht zu den schönsten Flussland-



Spektakuläre Felsformationen in den Gorges de la Jonte.

*zzgl. Strom 0,50 €/kWh

VITAL Camping Bayerbach
IHR WELLNESS- UND FERIEEN-RESORT BEI BAD BIRNBACH

Klassifiziert mit
5 Sternen!

UNSCHLAGBAR GÜNSTIG!

VITAL Plus Stellplatz
für 2 Personen/Tag
nur **26,50 €***
inkl. Eintritt Thermalhallenbad/Sauna

*Buchen Sie unsere Highlights
im Spätsommer und Herbst!*

Most-Gaudi (09.-16.09.2012)
7 Übern. auf VITAL Plus Stellplatz, freier Eintritt Thermalhallenbad/Sauna, Mostpressen, Wanderung, Massage **Für 2 Pers. nur 229,00 €***

O'zapft is! (30.09.-07.10.2012)
7 Übern. auf VITAL Plus Stellplatz, freier Eintritt Thermalhallenbad/Sauna, Besuch Oktoberfest im Gasthof Wasner incl. 1 Halbe Bier/1 halbes Hendl p.P., Busfahrt zum Münchner Oktoberfest **Für 2 Personen nur 249,00 €***

ADAC

Empfohlen
2012

Alle Pauschalen auch für
Panorama-Feriendorf „Rottal Höhe“
und unsere Appartements buchbar!

Besuchen Sie uns auf dem
CARAVAN SALON DÜSSELDORF
(25.8.-2.9.), H.15, STAND 15 C26!

VITAL Camping Bayerbach • Huckenheim 11 • 94137 Bayerbach bei Bad Birnbach
Reservierung & Info: Tel +49 (0)8532 927 80 70
www.vitalcamping-bayerbach.de

Urlaubsfertige Reisemobile

und individuelle Einrichtungskonzepte für VW T5

CARAVAN SALON
Düsseldorf - 25.8. - 2.9.2012
Halle 12 B 22



FreeVan – Der Stauraumriese mit bis zu 7 Sitzplätzen.



Bike & Surf – Der clevere Ausbau zum Nachrüsten – ab € 999,-



Monos – Das Reisemobil in Monocoque-Bauweise. Elegant, einzigartig, innen riesig, außen kompakt.



REIMO – über 30 Jahre Erfahrung im Bau von kompakten hochwertigen Reisemobilen.

Hier finden Sie alle Infos zu unserem großen Van-Programm auf VW T5-Basis

Persönliche Beratung:
Frau Kotting, Tel.: 01791102322

Der Van-Profi 2012/13

Auf über 140 Seiten finden Sie Informationen zu Reimo Komplett-Fahrzeugen, Selbstausbausätzen und Zubehör.

NEU



REIMO Reisemobil-Center GmbH
63329 Egelsbach

www.reimo.com



Der Lac de Naussac ist ein Paradies für Surfer.

schaften der Welt. Bis zu 500 Meter ragen fast senkrecht die Felswände über dem Gewässer empor. Besonders sehenswert ist der kleine Weiler Castelbouc, dessen graue Steinhäuser scheinbar an den Wänden kleben. Ansonsten gibt es dem spektakulären Abschnitt nur wenige Siedlungen.

Herausragend ist Sainte-Enimie, das mit seinen mittelalterlich geprägten Gässchen zu den schönsten Dörfern Frankreichs zählt. Der Name des Ortes leitet sich übrigens von der Meringerprinzessin Enimie ab, die angeblich durch das Wasser der Burle-Quelle von Lepra geheilt wurde.

Am schönsten ist es zweifelsohne, die Tarn-Schluchten auf dem Wasser zu entdecken. Auf mehr als 40 Kilometern ist der Fluss mit Kanus oder Kajaks befahrbar. Gelegenheit zum Ausleihen von Booten gibt es vor allem in La Malène reichlich.



Karg und rau ist die Landschaft des Aubrac.



Auch heute wandeln Wanderer mit Eseln auf den Spuren von Robert Louis Stephenson.

Etwas im Schatten der berühmten Tarn-Schlucht stehen an der südlichen Grenze des Departements Lozère die Gorges de la Jonte. Völlig zu Unrecht! Tief hat sich der Fluss zwischen die Causse Noir und die Causse Méjean eingegraben. Die Straße verläuft meist in Halbhöhenlage und gibt

sowohl nach oben wie nach unten spektakuläre Aussichten frei. Ein Fernglas sollte auf dieser Strecke unbedingt mit an Bord des Autos sein, denn über den Jonte-Felsen kann man Gänsegeier mit ihren riesigen Schwingen majestätisch kreisen sehen – ein in Europa äußerst seltenes Schauspiel.

Es schadet auch nichts, einigermassen gut zu Fuß zu sein, um die alte französische Provinz Gévaudan – das heutige Lozère – zu erkunden. Ob auf dem berühmten Fernwanderweg GR 65, dem Jakobsweg, oder auf dem 100 Kilometer langen Stevenson-Weg von Langogne nach Florac: Über-



Bizarre Felsformationen in den Gorges du Tarn

Oyster®

Erstklassiger Sat-Empfang im Wohnmobil

- Einfachste Bedienung
- Vollautomatische Ausrichtung
- Hervorragender Fernsehempfang
- Updates kostenlos über Satellit
- Kundenfreundlicher Service
- Made in Germany
- QM-zertifizierter Hersteller nach ISO 9001
- 3 Jahre Garantie



*ten*Haaft®

Innovative Mobile Technology



Oberer Strietweg 8
DE-75245 Neulingen-Göbrichen
Tel: +49 (0)72 37/48 55-0
www.ten-haaft.com



Der einfache Stellplatz am Rand des Städtchens Nasbinals.



Am schönsten ist es, die Tarnschlucht mit dem Boot zu erkunden.



Im Parc des Loups du Gevaudan bei

**SCHLAUCHBOOTE/
AUSSENBORDER** Rettungswesten ab 35,-

alles Markenboote • ständig Sonderposten

alles, alles, alles für
Wassersport • Camping • Outdoor • Reisemobil
 alles, alles, alles anfassen + mitnehmen!!!

100 freundliche Mitarbeiter • Fachwerkstatt

PIEPER-FREIZEIT.de
 Sandstr. 14 - 18 & Reckweelstr. 35 - GLADBECK

Anfahrtskizze: PIEPER-FREIZEIT.de



Bildhübsch im Lozère: die Aubrac-Rinder.



Bei Nasbinals kann der Wasserfall von Deroc unterwandert werden.



Marvejols röhren die stolzen Hirsche

all kommen Wanderer auf ihre Kosten.

An allen Ecken und Enden ranken sich Mythen und Geschichten: etwa die über die Bestie von Gévaudan, an die sogar einige Denkmäler erinnern. Tatsächlich trug sich im 18. Jahrhundert im Norden des Lozère Dramatisches zu: Fast 100 Menschen wurden von einem Untier regelrecht hingemetzelt. 1767 wurde schließlich ein riesiger Wolf erlegt – das blutige Treiben

hatte endlich ein Ende. Es wurde indes in Romanen und durch Verfilmung in Erinnerung gehalten.

Heute braucht man keine Angst mehr vor den Wölfen zu haben. Es ist vielmehr interessant, sie im Parc des Loups du Gévaudan bei Marvejols zu bewundern. In dem weitläufigen Gehege gehen die sensiblen Tiere längst nicht mehr auf Menschenjagd. Direkt daneben stoßen mächtige Hirsche ihre Rufe in die Stille.

Jenseits der A 75 breitet sich die Region Aubrac aus, die Terre de Basalte. Schafe und die bildhübschen braunen Aubrac-Rinder sind hier viel öfter anzutreffen als Menschen. Unbedingt sehenswert ist bei dem auf 1200 Metern Höhe gelegenen Städtchen Nasbinals der Wasserfall von Deroc, der sogar unterwandert werden kann.

Während das Leben in dieser besonders abgeschiedenen Ecke Frankreichs etwas langsamer vonstatten zu gehen scheint, ist es im Vergleich dazu in der Departementhauptstadt Mende richtig lebhaft – aber nicht wirklich hektisch. Über dem Lot –

übrigens ein Paradies für Angler – thront in der Altstadt die gotische Kathedrale. Die

uralte Brücke Notre Dame überspannt den Lot bereits seit dem 12. Jahrhundert.



„Immer der Nase nach. Und bleiben, wo es mir gefällt!“





agentur: moser kommunikation - www.moserkomm.de



Der Stellplatz in Saint-Chely-d-Apcher ist zentrumsnah.

Kontraste bieten sich den Gästen auch in der Granitlandschaft der Margeride: Viele Kilometer kann man hier auf Nebenstrecken über Land fahren, ohne einem anderen Fahrzeug zu begegnen. Ganz

anders bei Langogne und dem Lac de Naussac, einem Stausee: Am Ufer tummeln sich Surfer und Segler aus ganz Europa – Windstille gibt es nämlich auf 1000 Metern Höhe nur selten. Für den



Die wunderschöne Panoramastraße Corniche des Cevennes führt über den fast 1000 Meter hohen Col du Rey.

Zwischenstopp bietet sich in Langogne der komfortable Campingplatz Les Terrasses du Lac mit direktem Wasserzugang an. Und in den gemütlichen Restaurants von Langogne kann man das Lozère

auch kulinarisch genießen: etwa mit dem pikanten Schafskäse Pérail du Valdo oder den kräftigen „Manouls“ – Hammel- und Kalbskutteln. Mahlzeit.

Joachim Sterz



Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Katalog „KUGA TOURS Campingreisen 2013“ an unter: Telefon +49-(0)9221-84110, www.kuga-tours.de
Blättern Sie in unserem „virtuellen“ Katalog: <http://www.epaper-archiv.de/kuga-tours>



Auf 1350 Metern Höhe kann es auch im Sommer empfindlich kalt.

Die Carthago Mehrwert-Formel

„In jedem Carthago Reisemobil steckt das Gen der Liner Königsklasse. Unverwechselbare Gemeinsamkeit und entscheidender Unterschied zugleich. Für dieses Mehrwert-Versprechen verbürge ich mich mit meinem Namen.“

Karl-Heinz Schuler, Gründer, Inhaber und Geschäftsführer von Carthago



Jetzt noch größer:
Carthago auf dem
Caravan Salon
in **Halle 16**
und in **Halle 14**.

Die Carthago Mehrwert-Formel.

- + Carthago Karosseriebau „longlife“ aus der Liner Königsklasse
- + Carthago Sichtkonzept getesteter Bestwert
- + Carthago Busspiegel „bestview“
- + Carthago Isolier Frontscheibenplissee mit Dualfunktion
- + Carthago Klimakonzept
- + Carthago Möbelbau „handmade“

carthago[®]
Das Reisemobil.



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Halle 14, Stand A 42



Mobilität & Komfort auf höchstem Niveau



VARIO Perfect 1200 Platinum. 449 PS, 25 t, 3 Achsen, 3 Erker, PKW-Garage. Interieur Walnussholz mit Splint, Schleiflack, Leder



VARIO perfect

Die sportliche Luxusklasse. Erlesene Komponenten, Doppelbodensystem. Optional mit ausfahrbaren Erkern und Beifahrer-Garage.

Jedes **VARIO mobil** wird seit jeher individuell für Sie gebaut und bietet exklusiven Komfort für höchste Ansprüche, edelste Ausstattungsdetails, Premium Ambiente, markantes Design, handwerkliche Perfektion und ein aussergewöhnliches Raumgefühl. Speziell abgestimmte leistungsfähige Chassis von Mercedes Benz und MAN sorgen für Dynamik, ein hohes Maß an Sicherheit und exzellenten Reisekomfort.

Individuell gebaut nach Ihren Wünschen

VARIO Star - kompakt, komfortabel, Sondergrundrisse. Handliches 2-Personen-Mobil. Echtholzausstattung.
VARIO Alkoven - familienfreundlich, 4 Festbetten.

Zu Recht erwarten Sie auch nach dem Reisemobilkauf einen umfassenden und erstklassigen Service. Die hauseigene Fachwerkstatt steht Ihnen für Wartungs- und Reparaturarbeiten zur Verfügung. Fahrzeuge aller Marken und Klassen sind herzlich willkommen.



www.vario-mobil.com

VARIOmobil Fahrzeugbau GmbH
An Teckners Tannen 1, 49163 Bohmte
Telefon 05471 - 95110



Fahrzeugbau für höchste Ansprüche